



TuS »Eintracht«
Tonnenheide e.V.



Wir machen den Weg frei.

Volksbank Lübbecker Land eG





2021 - Neues Jahr, neue Herausforderungen und neue Ziele!

Liebe Sportfreunde des TuS Eintracht Tonnenheide,

das Jahr 2021 neigt sich langsam dem Ende zu. Grund genug das vergangene Sportjahr Revue passieren zu lassen. In den ersten sechs Monaten wurde unser Vereinsleben leider durch die vorherrschende Corona-Pandemie grundlegend auf den Kopf gestellt. An ein aktives Sportleben war zu dieser Zeit leider nicht zu denken.

Die Jahreshauptversammlung im Juli bildete den Startpunkt für ein bisschen Normalität, obwohl der Ort und der Zeitpunkt zugegebenermaßen etwas ungewöhnlich waren. Zum ersten Mal in der Geschichte fand die Jahreshauptversammlung unter freiem Himmel statt. Dennoch ging die Veranstaltung reibungslos über die Bühne und am Ende wurde ein fast komplett neu zusammengesetzter Vorstand gewählt. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle beim scheidenden Vorstand, für die tolle ehrenamtliche Arbeit in den letzten Jahren. Danke für euer Engagement rund um unseren Verein!

Ein weiterer Schritt in Richtung Normalität bildete das Sportfest, welches wir im September durchführen konnten. Trotz einiger coronabedingter Auflagen konnten wir ein tolles Fest mit unterschiedlichsten sportlichen Aktivitäten am Sportpark realisieren. Den Höhepunkt bildete das Tonnenheider Thekenturnier, welches bei schönstem Spätsommerwetter viele Besucher zum Sportpark lockte, die bei bester Stimmung ausgiebig gefeiert haben.

Auch die Umbauarbeiten Sportplatz laufen weiter auf Hochtouren. Bereits im April erhielten wir eine glückliche Nachricht aus Düsseldorf. Unserem Antrag auf Förderung für den Sportpark wurde stattgegeben und wir haben den Zuschlag für die Umbaumaßnahmen erhalten. Somit steht dem Umbau des Sportparks nun nichts mehr im Wege. Bestenfalls können die ersten Arbeiten am ehemaligen Feuerwehrgerätehaus bereits Anfang 2022 beginnen. Auch die Bewässerungsanlage für die beiden Sportplätze konnte durch den Einbau von zwei Zisternen bereits im Juni in Betrieb genommen werden.

Einen herzlichen Dank möchte ich allen ehrenamtlichen Helfern



aussprechen, ohne die ein aktives Vereinsleben in Tonnenheide nicht möglich wäre. Hoffentlich können wir auch in den nächsten Jahren weiterhin auf eure tatkräftige Unterstützung bauen. Des Weiteren möchte ich mich bei allen Werbepartnern und Sponsoren bedanken.

Abschließend wünsche ich nun allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ich hoffe, wir sehen uns zur Jahreshauptversammlung am 7. Januar 2022 in Rüter's Gasthaus wieder.

Bleibt gesund! ■

*Maik Ahrens*1. Vorsitzender



Erste Mannschaft, stehend v. li.: Trainer Torsten Bohnhorst, Simon Kröger, Maik Ahrens, Jonas Friedrich, Pawel Zapala, Jannis Eric Gaßner, Torben Kreienbrock, Tim Möhlenpage, Sven Schmidt, Eike Stratmann, Betreuer Leon Dökel.

Kniend v. li.: Matthias Schlechte, Rico Wischmeyer, Christian Böker, Jan Möhlenpage, Moritz Wiegmann, Lukas Koob, Yannik Drumann, Julian Bringewat, Kevin Mayer.

Es lief auch schon mal besser...

Nach 2 Saisons, die wegen der Lockdowns abgebrochen wurden, fand sich die Erste in ihrem 5. Jahr in Folge als A-Ligist in einer XXL Liga mit 18 Mannschaften wieder. Personell gab es erneut leichte Veränderungen. Kapitän Niklas

> Kleinert beendete seine fußballerische Laufbahn vorerst (siehe Ext

rabericht) und Tommi Peper kündigte an, nach seiner schweren Knieverletzung nicht mehr für die Erste zur Verfügung zu stehen. Dafür rückten mit Kevin Mayer, Jannis Eric Gaßner, Jonas Friedrich, Yannic "Nüx" Drumann und Justus Wiegmann gleich 5 Youngsters in den Altjahrgang der A-Jugend auf und boten sich an, als frei geholte Spieler auch die Erste zu unterstützen. Außerdem fand Simon

Kröger nach jahrelanger Irrfahrt durch überkreisliche Jugendligen den Weg zurück zu seiner sportlichen Heimat am Tonnenheider Kirchweg. Voller Vorfreude und mit guter Trainingsbeteiligung startete die Mannschaft unter der Leitung von Torsten Bohnhorst in die Vorbereitung, welche man mit 6 Testspielsiegen aus 6 Versuchen zumindest ergebnistechnisch äußerst positiv gestalten konnte.



Pünktlich zum Ligastart war es dann aber auch wieder vorbei mit den guten Ergebnissen. Traditionell verletzte sich Eike Stratmann am ersten Spieltag langwierig und auch Christian Böker verletzte sich in einem der ersten Spiele so schwer, dass er sich für die Hinrunde abmeldete. Nach einem Katastrophenstart fand man sich nach 5 Spieltagen mit 0 Punkten als Tabellenschlusslicht wieder. Obwohl man sich natürlich als Abstiegskandidat eingeordnet hatte, war das eine ziemliche Enttäuschung. Die Riesenliga hat jedoch auch den Vorteil, dass man sich ein paar Niederlagen mehr erlauben kann als normalerweise. So konnte man

nach 11 Spieltagen immerhin 8 Punkte auf dem Konto verbuchen. In die Bilanz liefen auf der einen Seite peinliche Auswärtsniederlagen bei den Abstiegskonkurrenten in Börninghausen und in Isenstedt. Auf der anderen Seite konnte man sich durch überzeugende Auftritte gegen Schnathorst und in Gehlenbeck auch Siege erkämpfen. Insgesamt bleibt die Situation recht prekär, da sich die Mannschaft Stand Oktober auf dem 14. Von 18 Plätzen befindet. Da man mindestens das zweite Staatsexamen haben muss, um die von der Bezirksliga abhängige Auf- und Abstiegsregelung zu verstehen, kann man wahrscheinlich erst kurz vor

Saisonende sagen, ob das jetzt ein Abstiegsplatz ist oder nicht. Das Ziel ist es auf jeden Fall, sich mit aller Macht aus dem letzten Tabellendrittel rauszukämpfen, um auf der sicheren Seite zu sein. Der Titel des Berichtes über die erste Mannschaft im Jahr 2020 lautete "Erste Mannschaft beweist Zusammenhalt" und daran hat sich auch dieses Jahr nichts geändert. Die mannschaftliche Geschlossenheit zeichnet Eintracht I weiterhin aus und man wird alles reinlegen, um die Erinnerungen an die Kreisliga B ein weiteres Jahr nach hinten zu verschieben.

Rico Wischmeyer





Zweite Mannschaft, stehend v. li.: Betreuer Leon Dökel, Andrè Hülshorst, Eugen Paul, Florian Koch, Patrick Möller, Cedric Marschall, Steffen Wöstehoff, Björn Lüker, Betreuer Florian Tegeler. Kniend v. li.: Patrick Dökel, Nils Schlottmann, Kevin Basselmann, Luca Schwarze, Yannic Hülshorst, Markus Meyer-Spelbrink, Dennis Bergsieker.

Die Zweite ist wieder gut drauf

Da die vergangene Saison pandemiebedingt abgebrochen wurde gibt es darüber nicht viel zu sagen. Es sei nur so viel zu berichten dass wir uns nach sechs Spielen bereits oben in der Tabelle und ohne Nie-

hatten. Um die unglaublich lange fuß-ballfreie Zeit

zu überbrücken hatte sich das Trainerteam etwas einfallen lassen. In einigen sogenannten Challenges traten die Spieler, aufgeteilt in eine junge und eine alte Mannschaft, gegeneinander an. Dabei kamen auch enorme sportliche Leistungen zu Tage, so wurden zum Beispiel in einer Woche unglaubliche 595 km von den Spielern der Zweiten laufend zurück-

gelegt. Es braucht vermutlich nicht erwähnt werden, dass am Ende der Wettkämpfe die "Alten" die Nase vorn hatten. Den Abschluss bildete dann ein coronakonformer und sehr erfolgreicher Bier-Marsch.

So ging es dann mehr oder weniger gut erholt in die neue Saison. Nachdem die Testspiele sehr wechselhaft verliefen ging auch



der Punktspielstart in die Hose. Gegen Lübbecke II gab es eine 1:3-Niederlage. Danach nahm die Zweite allerdings ordentlich Fahrt auf: Die nächsten sieben Spiele konnten allesamt gewonnen und auch teilweise ansehnlicher Fußball gezeigt werden, so steht man mittlerweile punktgleich mit dem Tabellenersten aus Lübbecke auf dem zweiten Platz. Bei so einer guten Bilanz vernimmt man am Sportpark immer wieder das Wort "Aufstieg". Allerdings muss man

auch betrachten, dass wir in einigen Spielen einen Altersschnitt von 30 Jahren auf den Platz brachten und auch die Trainingsbeteiligung ist diese Saison leider auf einem historischen Tief. Anzumerken ist, dass dies nicht an der Gestaltung der Trainings liegt, und auch die Spieler der Zweiten durchaus davon profitieren könnten. Aber zunächst heißt es die Saison zu Ende zu spielen: Und mit der geballten Erfahrung der Zweiten und mit etwas mehr Training wird es mit

Sicherheit auch eine sehr erfolgreiche. Ein letzter Dank geht noch an die Trainer und Spieler der Ersten und Dritten, die uns immer unterstützen, sowie an die vielen Zuschauer die sich gerne einmal die Eintracht II ansehen.

Bis zum nächsten Jahr, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch. ■

Eure Zweite Nils Schlottmann





III. Mannschaft hinten v. li.: Betreuer Klaus Rosenbohm, Marc Anderson, Ralf Rosenbohm, Marius Schmidt, Fabian Drunagel, Oliver Ahrens, Bastian Steinkamp, Sascha Bergsieker; vorne v. li.: David Jackson, André Hülshorst, Martin Bohnhorst, Jan Pretzel, Patrick Dökel, Timo Schwarze, René-Pascal Wagner.

Die 3. Mannschaft wieder im Einsatz!

In unserem Bericht für den Einwurf 2020 war die Zusammenfassung des letzten Spieles vor der Herausgabe eine 1:4 Niederlage gegen Hüllhorst-Oberbauerschaft 3. Und dann kam leider wieder eine lange Corona-Pause. Es fand nicht ein weiteres Spiel mehr statt,

so dass wir nach 7 Spielen in der Saison 2020/21 auf Tabellenplatz 3 die Serie beendeten.

Anfang Juni 2021 sind dann endlich die Vorbereitungen für die Saison 2021/2022 gestartet. Da mussten wir gleich einen schmerzlichen Abgang verdauen. Oli Ahrens steht nicht mehr als Betreuer (aber noch als Spieler) zur Verfügung. Er hat ein anderes wichtiges Amt im Verein übernommen.

"Oli, vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz!". Ersatz war aber schnell gefunden! Ein Anruf bei "Eisen Ralf" (Ralf Rosenbohm) und er war sofort als Betreuer dabei.

Die Spielerdecke hatte sich noch nicht sehr viel gegenüber der Vorsaison verändert, so das wir beschlossen wieder eine 9er Mannschaft zu melden. Daher spielen wir diese Saison wieder in der Kreisliga D Gruppe 3.

Nach zwei Vorbereitungsspielen, die mit einem 2:0 Sieg gegen



Stemwede 3 und einer Niederlage (5:6) gegen TSV Jahn Ströhen endeten, ging es mit frohem Mut und Ehrgeiz in die neue Saison.

Das erste Spiel gewannen wir dann auch souverän mit 7:1 gegen Schnathorst 3.

Dann ging es nach BW Oberbauerschaft, wo wir auch einen überzeugenden 10:2 Sieg einfahren konnten.

Beim 3. Spiel fing dann schon wieder so langsam die Spielersuche an. Aufgrund von Verletzungen in der 1. und 2. Mannschaft musste immer mal wieder der ein oder andere Spieler von uns aushelfen.

Es gab dann auch beim 3. Spiel eine Lehrstunde für uns. Gegen Pr. Espelkamp, eine Mannschaft die für mich in der Kreisliga D Gruppe 3 nichts zu suchen hat, haben wir trotz eines guten Spieles mit 7:2 verloren.

Nach zwei weiteren Siegen 2:0 gegen Stemwede 3 und einem 5.1 gegen Oppendorf 2, ging es nun zum bisherigen Spitzenreiter nach Hüllhorst-Oberbauerschaft 3.

Auch hier mussten wir wieder alle Kräfte und Nerven aufbringen um eine Mannschaft auf den Platz zu bekommen. Aber dank der guten Zusammenarbeit mit Basti Heinz und auch unserem Trainer der 1. Mannschaft, Torsten Bohnhorst (hat extra das Training der 1. Mannschaft auf Donnerstag verlegt), um bei uns zu spielen, haben wir auch da wieder eine schlagkräftige Mannschaft zusammen bekommen.

Wir legten los wie die Feuerwehr und führten nach 30 Minuten bereits mit 3:0. Aufgrund von Verletzungen verloren wir ein wenig den Faden und haben zum Schluss mit viel Kampf, Geschick und etwas Glück aber trotzdem verdient mit 3:2 gewonnen.

Da der SV Schnathorst 3 seine Mannschaft zurück gezogen hatte, wurden uns diese 3 Punkte leider abgezogen und wir gingen mit 15 Punkten als Tabellendritter ins letzte Spiel vor der Winterpause.

Der Gegner Tura Espelkamp 3 wurde dann mit 7:1 aus dem Sportpark gefegt, und wir waren bis 23:08 Uhr (da kam erst das Ergebnis von Pr. Espelkamp 3) Tabellenführer. Diese wurde auch gebührend gefeiert. Mit Bratwurst und dem ein oder anderem Kaltgetränk wurde die Saison mit hervorragenden 18 Punkten und 33:14 Toren auf dem 2 Tabellenplatz in die Winterpause verabschiedet.

Nach der Winterpause werden

wir dann wieder mit vollem Einsatz angreifen.

Wir bedanken uns bei allen die Freitagabends den Weg zum Sportplatz finden (lohnt sich aber ja auch), den bereits eingesetzten Spielern der 1. und 2. Mannschaft sowie unseren Reserve Spielern, die bei Anruf auch meistens dabei sind

Desweiteren nochmal einen riesen Dank an die Betreuer (besonders Basti Heinz) für die tolle Kommunikation untereinander. Denn ohne diese gute Teamarbeit würde das Kartenhaus 3. Mannschaft zusammenbrechen.

Wie schwer das ganze ist sieht man, wenn man sich die Sonderwertungen bei den anderen Mannschaften in unserer Gruppe anschaut!

Jetzt bleibt mir nur noch, Euch ein frohes und besinnliches Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und zu aller Zeit Gesund zu wünschen.

Hoffe wir sehen uns im nächsten Jahr wenn wir wieder auf Punktejagd gehen.

> Sportliche Grüße Klaus Rosenbohm

A-Jugend JSG Rahden

(Spielgemeinschaft mit Rahden/Tonnenheide und Frotheim)

Was für ein Jahr liegt für alle hinter uns. In der vergangenen Saison 2020-2021 hatten wir große Ziele mit unseren Jungs. Die Meisterschaft und der Aufstieg in die Bezirksliga waren Ziele, die nicht unmöglich schienen. Doch es kam alles anders. Die Corona Pandemie stoppte all unsere Träume und die Saison wurde abgebrochen. Fitgehalten haben sich unsere Jungs mit Online-Workouts und Lauf-Challenges. Im März fand die erste Online-Sportlerehrung der Stadt Rahden statt. Die Fohlencup-Sieger der B-Jugend Mannschaft von 2020 wurden geehrt. Wolfgang und ich überbrachten jedem Spieler die Urkunde persönlich an der Haustür und machten sich so seit. langem einen schönen Nachmittag. So sahen wir den einen oder anderen Spieler nach langer Zeit auch mal wieder von Face to Face. Auch unsere Spieler freuten sich mal, uns wieder zu sehen.

Ein großer Dank geht an Jan Pretzel, der uns leider nicht mehr in der neuen Saison für die zweite Mannschaft zur Verfügung steht. Seit dem C-Jugend Jahrgang unserer Truppe war Jan für die zweiten Mannschaften da. Ebenfalls hat Lukas Koob seine Betreuertätigkeit an den Nagel gehängt. Zwei Teammitglieder, die uns fehlen werden. Wir wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute und hoffen bis bald.

Neu im Team und Herzlich Willkommen heißen wir unseren neuen A2-Trainer Jan Riechmann. Jan spielte in der letzten Saison noch für unsere JSG in der A1 und kennt alle Spieler sehr genau. Hoffen wir auch für die Zukunft, dass wir immer wieder Trainer/Betreuer für unsere JSG gewinnen können. Es gibt immer viel zu tun, also packen wir es an. Jeder für Jeden und alles für unser Team, die Mannschaft! Erst Ende Juni 2021 wurde der Fußballbetrieb wieder aufgenommen. Wieder sollte es mit 2 Mannschaften an den Start gehen. Doch es kamen auch hin und wieder Zweifel

Danke Jan Pretzel und Lukas Koob für euren Einsatz!

auf, ob sich alle Spieler erneut einfinden werden. Unser Trainerteam unternahm große Anstrengungen, um die meisten Spieler wieder einzufangen und für unsere Idee, den Spielbetrieb wieder mit 2 Mannschaften aufzunehmen, zu begeistern. Viele Verletzte aus den unterschiedlichsten Gründen machten es dem Team nicht einfacher. Am 13. und 14.08.2021 absolvierten wir 2 Freundschaftsspiele in Tonnenheide und dazu einigen geselligen Runden. Bei Bratwurst und ein paar leckeren Getränken wurde der Teamgeist so langsam geweckt. Schon eine Woche später starteten wir mit beiden Mannschaften in den Spielbetrieb. Neu in dieser Saison war die Quali-Runde nicht. Doch der Kreis Lübbecke und der Kreis Minden spielen in der Saison 2021-2022 eine gemeinsame Runde in der Kreisliga A und Kreisliga B aus. In beiden Kreisligen sind wir mit je einer Mannschaft am Start. Ein neues Ziel könnte also heißen, der erste Meister im Kreis Minden-Lübbecke zu werden. Unser Training findet normalerwei-



Folgende Spieler/Trainer sind auf dem Mannschaftsfoto – obere Reihe v. li.: Teammanager Andreas Mayer, Trainer A1 Wolfgang Wischmeyer, Cedric Ewald, Dennis Dergatschew, Justin Windmann, Fynn Raupach, Paul Berner, Ruben Detering, Co-Trainer Florian Treichel, Jannik Drumann, Jannis Gaßner, Yannick Möller, Leon Brunhorn, Tom Hofmann, Fred Blome, Justin Peine, Jannis Stockmann, Mika Marek, Luca Broschat, Lennard Gornik, Co-Trainer Thomas Binder, Trainer A2 Jan Riechmann.

Untere Reihe v. li.: Kevin Mayer, Luca Müller, Jan Wittenberg, Justus Wiegmann, Johannes Vortmeyer, Julian Khoudraji, Fabio Noch, Jonas Friedrich, Benjamin Redekop, Max Döding Fynn Beier. Es fehlen: Julian Kowalczyk, Lion Enes, Hennes von der Ahe, Marlon Schmidt





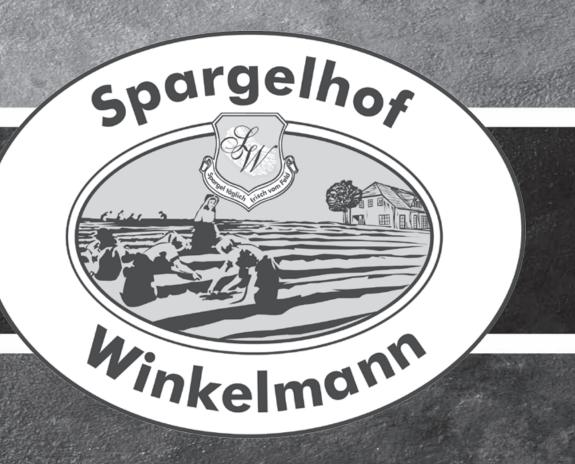
se in Frotheim statt. Im Laufe der Saison haben wir allerdings eine Veränderung vorgenommen. Nun wird am Montag an der Bocksallee in Rahden und am Donnerstag in Frotheim trainiert. Da bei der B-Jugend die Trainingsbeteiligung etwas mau ist, haben wir in der JSG beschlossen, ein gemeinsames Training zu absolvieren. Die B-Jugendspieler unterstützen uns auch bei den Spielen der A-Jugend aktiv. Unsere Heimspiele finden alle am Samstag um 17.15 Uhr auf dem Sportplatz in Frotheim statt. Spielergebnisse und Änderungen bei der Anstoßzeit könnt ihr jederzeit auf fussball.de einsehen.

Freuen wir uns alle auf großartige Fußballspiele und auf Euch als Zuschauer.

Unser Trainerteam:

Wolfgang Wischmeyer, Jan Riechmann, Andreas "Taube" Mayer, Thomas Binder und Florian Treichel.

Bis bald, Glückauf Taube



www.spargelhof.de

A-Junioren Finale Kreispokal

Im Kreispokalfinale trafen mit unserer JSG Rahden (TuSpo, VfL Frotheim, Tonnenheide) und der JSG Stemweder Berg (Stemwede, Dielingen, Levern) die zurzeit besten Teams der A-Junioren Kreisliga aufeinander. "Das war harte Kost!" resümierten einige Fans nach Spielschluss die Partie. Und so war es auch: beide Mannschaften hatten gehörigen Respekt voreinander, so dass es von Beginn an ein nervöses Spiel war. Zunächst waren die Stemweder etwas überlegen, hatten nach einem Abwehrschnitzer und einer anschließenden Unsicherheit von Jannis Gaßner im Tor auch die Möglichkeit, früh in Führung zu gehen. Aber danach fand sich auch Wolfgang Wischmeyers Mannschaft in die Begegnung. Die war aber über die gesamten 90 Minuten zäh, von Fehlpässen, langen Bällen die nicht den Mitspieler fanden, hartem kämpferischen Einsatz und wenig spielerischer Klasse geprägt.

> Auch die Torchancen für beide Teams waren äußerst rar. Somit ging

es mit 0:0 in die Pause. Nach dem Seitenwechsel in der 47. Minute dann schon die Szene, die das Finale entscheiden sollte: einen Freistoß aus halbrechter Position zirkelte der Stemweder Ianis-Ole Behning am Rahdener Keeper vorbei ins kurze Eck zum 0:1 in die Maschen. Danach konnte sich unsere Mannschaft etwas mehr Spielanteile erkämpfen, aber zu erfolgversprechenden wirklich Chancen reichte es nicht. So wogte die Partie hin und her, die Zeit verrann und lief unserer ISG davon. Zum Schluss ging Jannis Gaßner noch mit in den gegnerischen Strafraum, kam nach einer Ecke sogar zum Kopfball und hätte fast noch den Ausgleich erzielt! Aber es hat heute nicht sollen sein, der Stemweder Torhüter hielt das Leder fest und kurz darauf pfiff Schiri Christian Obering aus Holzhausen das Spiel ab. Viel Positives gibts aber rund um das Finale auch zu berichten: von den beteiligten drei Vereinen waren ca. 70 Fans mit nach Wehdem gefahren. Das zeigt den Zusammenhalt der Vereine und auch innerhalb der Mannschaft! Der Dank gilt auch

Andreas "Taube" Mayer, der die Fahrt und alles rundherum klasse organisiert hatte! Auch die Zuschauerkulisse war imposant: es mögen wohl an die 300 Fußballbegeisterte gewesen sein, die sich rund um den Sportplatz bei herrlichem Oktoberwetter zum Finale eingefunden hatten. Schade für unsere Jungs, die alles gaben, aber im Grunde hatte heute keine Mannschaft einen Sieg verdient. Trotzdem natürlich Gratulation an die JSG Stemweder Berg, den diesjährigen Gewinner des großen Kreispokals!

Wolfgang Bergsieker









PURAL Hochwärmedämmende Fensterprofilsysteme aus Aluminium













Kolkhorst Fenstertechnuk

GmbH & Co. KG
Nuttelner Straße 35
32369 Rahden-Tonnenheide
Tel.: 0 57 71 / 91 07–0
Fax.: 0 57 71 / 91 07-41
info@HK-Fenstertechnik.de
www.hk-fenstertechnik.de



Oben v. li.: Trainer Julius Berner, Giulien Löwen, Nick Döding, Tristan Lintelmann, Niko Ryzich, Maurice Schäfers, Jannes Buschendorf und Trainer Yannick Wegehöft

Unten v. li.: Kilian Hülshorst, Marc Leon Gelhaus, Fiete Wiegmann, Marc Martjan und Dominic Müller Es fehlen: Phillip Spiekermann, Kenan Al Swedan, Jan Kahre, Fynn Rüter, Marvin Krieger und Trainer Lennart Neuhäuser

B-Jugend 2021/2022

Die Saisonvorbereitung der B-Jugend begann im Juli 2021. Diese Vorbereitung gestaltete sich äußerst schwierig, weil die vielen Urlauber und die Corona-Pandemie nur eine geringe Trainingsbeteiligung ermöglichten. Außerdem erschwerten weitere Veränderungen im Trainerteam die Situation. Der

eigentliche

ner Hans-Jürgen Meier konnte sein Amt aus beruflichen

Cheftrai-

Gründen nicht fortführen. Das Team der B-Jugend (bestehend aus: Lennart Neuhäuser, "Taube" und Yannick Wegehöft) hatte nun die Aufgabe, neue Spieler und ein neues Mitglied für das Trainerteam zu finden. Hier konnte mit Julius Berner ein hervorragender Neuzugang für das Trainerteam gefunden werden. Fortan gab es nicht mehr den einen Cheftrainer, sondern ein gleichberechtigtes Trainerteam wurde installiert, um die Aufgaben und Herausforderungen der

B-Jugend zu meistern. Zum Ende der Sommerferien verbesserte sich die Trainingsbeteiligung und unsere ersten Spiele waren angesetzt. Die ersten Spiele waren von Misserfolgen geprägt. Wir mussten z. T. deutliche Niederlagen einstecken. Man muss auch deutlich sagen, dass wir ohne die Unterstützung der C-Jugend-Spieler nicht einmal 11 Spieler zu bestimmten Spielen zusammenbekommen hätten. An dieser Stelle ein großes Lob an alle Spieler aus der C-Jugend, die

mit guten Leistungen überzeugten. Die Entwicklung der Mannschaft ist positiv hervorzuheben, weil der Kern der Truppe gut und regelmäßig trainiert. Dies spiegelt sich auch in den Ergebnissen wider, denn wir konnten unsere ersten Punkte einfahren. Wir spielten 1:1 gegen die ISG Blasheim-Lübbecke und konnten gegen die SG Gehlenbeck/Oberbauerschaft/Schnathorst mit 2:1 gewinnen. Diese Erfolgserlebnisse waren für die Jungs besonders wichtig. Viele Spieler aus der B-Jugend haben bereits in der A1 und der A2 ausgeholfen. Hier überzeugten sie mit guten Leistungen. Um diese positive Zusammenarbeit weiterhin zu fördern, haben wir uns entschieden, gemeinsam mit der A-Jugend zu trainieren. Dies hat einen positiven Effekt auf die Leistungsbereitschaft der Jungs. Außerdem ist der Spaßfaktor für alle Beteiligten deutlich höher. Dieser Zusammenhalt war besonders im Kreispokalfinale der A-Jugend zu sehen. Fast die komplette Mannschaft unterstützte die A-Jugend bei ihrem Finale.

Wir hoffen, dass die positive Entwicklung der B-Jugend fortbesteht und wir weitere Erfolge feiern dürfen.

Lennart Neuhäuser







Oben v. li.: Trainer Florian Koch, Jannis Detering, Maurice Schäfers, Marc Martjan, Matteo Ketschik, Nico Kirsch, Miguel Kifa, Noah Matthies, Abud Kanbor, Trainer Marco Buschmann

Unten v. li.: Ben Löwen, Mattis Hanke, Meico Hüsener, Merdan Aksöz, Arne Donzelmann, Milan Kowalzick, Muhamed Saeed. Dominic Müller

Auf dem Bild fehlen: Tarek Al Swedan, Jan Müller, Christian Eilmes, Milan Schmidt, Niclas Winkelmann, Mohamad Omar, Jason Ryzich, Ahmet Gökceltik, Leo Leinweber

JSG Frotheim C-Jugend

Auch dieses Jahr sind wir nach längerer Pause in die Saison gestartet und mussten erstmal gucken, wie viele Spieler uns zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund trafen sich Spieler, Eltern und das neue Trai-

in Tonnenheide zum Kennenlernen. Leider mussten wir erstmal ein paar Abgänge hinnehmen, weswegen wir uns dazu entschieden, mit nur einer Mannschaft in die Saison zu gehen.

In den Sommerferien starteten wir zunächst mit zwei Einheiten pro Woche, da wir alle mit sehr viel Vorfreude in die Saison gestartet sind. Die Trainingsbeteiligung der Spieler war hierbei vorbildlich, wodurch sich schnell eine Einheit gebildet hat und die Atmosphäre auf, sowie neben dem Platz, super ist.

Aus den Vorbereitungsspielen gingen wir dreimal als Sieger und einmal als Verlierer vom Feld. Wir gingen also voller Vorfreude und Motivation in die Qualifikation. Leider trafen uns hier viele verletzungs- oder krankheitsbedingte



Ausfälle. Wir haben die ersten drei Spiele verloren und kamen auch im vierten Spiel nicht über ein Unentschieden hinaus. Unser Weg ging also in die Kreisliga B.

Im Kreispokal trafen wir in Runde zwei, nach dem Freilos in Runde eins, auf Preußen Espelkamp, wo wir mit 0:7 unterlagen und uns damit aus dem Pokal verabschieden mussten.

In der Kreisliga B liegen nun drei Spieltage hinter uns. In den ersten beiden Spielen konnten wir jeweils drei Punkte holen, und im dritten Spiel sicherten wir uns noch einen Punkt, wodurch wir mit sieben Punkten auf Platz zwei stehen.

Florian Koch

Kaffeehus in'n Strouhe

Inh.: Horst Benker

Westermoor 2, 32369 Rahden-Tonnenheide

Tel.: 0 57 71 / 60 70 73



Wir machen Winterpause bis zum 6.2.2022.

Ab dem 7.2.2021 haben wir wieder sonnabends und sonntags von 14.30 - 18.00 Uhr geöffnet.

> - Gruppen ab 10 Personen bewirten wir nach Vereinbarung an allen Tagen -

www.kaffeehusinstrouhe.de





Sie haben die Wahl. Wir das Programm.



Und natürlich reparieren wir auch!"

GRABENKAMP GmbH

Land- und Gartentechnik

Mindener Straße 247 32369 Rahden Tel. 05771 979850 Fax 05771 6747

Filiale Brockum An der Esse 56 49448 Brockum Tel. 05443 8324



Hinten stehend v. li.: Jonas Friedrich (Trainer), Kacper Halman (Trainer), Sam Bühn, Leon-Luca Bohnhorst, Rafael Schiller, Melvin Kott, Jannik Ahrens, Samira Uyar, Harald Wessel (Trainer), Johannes Vortmeyer (Trainer) V. li. kniend: Amir Wakili, Najeb Alareb, Rafael Ryzich, Leonas Bremer, Meris Sadika

D-Junioren

Für die neue Saison wurde zunächst nur eine D9er Mannschaft gemeldet. In der Qualifikationsrunde erreichte die D9 einen soliden dritten Platz, sodass man sich für die Kreisliga B qualifizieren konnte und hier nach drei Spielen mit teilweise sehr guten Leistungen, wie beim 6:0 Sieg gegen Varl, und auch weniger guten Leistungen, wie bei der 2:11 Niederlage gegen die JSG Fabbenstedt/ Isenstedt, im Mittelfeld steht. Im Kreispokal schied man leider bereits in der ersten Runde gegen die JSG Nord Oppenwehe aus.

Ziel der D9 wird es sein, dass man eine gute Rolle in der Kreisliga B spielt, da man sich vor keinem Gegner verstecken muss und sich so bei spannenden Spielen stetig verbessern kann.

Eine gute Trainingsbeteiligung und Kinder, die neu dazugekommen sind, ermöglichten uns zum Oktober auch noch eine D7er Mannschaft nachzumelden. Bei der D7er Mannschaft steht das Ergebnis nicht im Vordergrund, sondern es geht besonders darum allen Kindern Spielpraxis zu ermögli-

chen, sodass die Ballbehandlung, das Stellungsspiel und die Bewegung auf dem Platz weiter verbessert werden. Im ersten Saisonspiel verlor man leider mit 1:6, aber auf die Leistung lässt sich aufbauen. Beide Mannschaften trainieren immer montags und mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr zusammen, sodass erfahrenere Spieler den neuen Spielern helfen können und sich die komplette Mannschaft weiter verbessert und gemeinsam Spaß am Fußball hat.

Jonas Friedrich



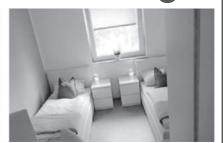
Hinten stehend v. li.: Jonas Friedrich (Trainer), Alexei Malai, Calin Leanca, Leon Maier, Dominik Gaab, Abboud Tawakol, Johannes Vortmeyer (Trainer)

V. li. kniend: Kevin Berzin, Elias Garn, Ahmet Alareb, Roman Kolesnik

Pensionshaus Vitting Kleiriehe 5 | 05771 / 9174083 | info@pensionshauswitting.de









Hinten v. li.: Philipp Hanewinkel, Lennard Bartel, Jan Kross, Collin Bühn, Paul Schott, Pelle Ahrens, Milian Lintelmann, Junes Groß, Mattes Ahlborn

Vorne v. li.: Tjark Wächter, Ben Witzke, Mats Ahrens. Es fehlt: Nele Winkelmann

E-Jugend Saison 2021/2022

Für unsere E-Jugend Kicker startete die Saison mit einigen Veränderungen. Carolin Schmidt, Vait Bühn und Laura Bergsieker bleiben den Kids als Trainergespann erhalten. Hinzu kommt Andre Ahrens, der mit fünf Kids aus der F-Jugend hochgerückt ist. Altersbedingt verließen jedoch auch wieder einige Kids unsere E-Jugend, sodass wir aktuell mit 13 Spielerinnen und Spielern in die erste Saisonhälfte gestartet sind.

Die Kids haben bisher gut als Mannschaft zusammengefunden und legen sowohl im Training als auch auf dem Spielfeld viel Spielfreude und Ehrgeiz an den Tag. Daher hatten die Kids bisher auch schon des Öfteren richtig Grund zu feiern. Im ersten Kreispokalspiel gegen TuS Nettelstedt konnten sich unsere Kleinen mit einem bravourösen 12:1 Sieg durchsetzen. Auch die nächsten Spiele wurden teils fulminant gewonnen. Einzig in den beiden Derbyspielen gegen Union Varl taten sich die Jungs bisher etwas schwer. So kamen die Kids gegen den Stadtrivalen leider bisher nicht über ein Unentschieden hinaus.

Im bisherigen Saisonverlauf zeichnet sich bereits ab, dass bei den Kids viel fußballerisches Potential vorhanden ist und sie bereits nach so kurzer Zeit sehr gut als Team zusammenspielen können. Für den weiteren Saisonverlauf hoffen wir, dass unsere Kleinen den Spaß und die Freude am Fußballspielen nicht verlieren und wir gemeinsam noch das ein oder andere Erfolgserlebnis feiern können. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle den Eltern, die uns und die Kids bei jedem Spiel tatkräftig unterstützen und am Spielfeldrand mitfiebern.





Hast du Lust auf Fußball spielen bekommen?

Dann würden wir uns freuen, dich bei uns begrüßen zu dürfen. Wir trainieren immer mittwochs und

freitags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr im Eintracht-Sportpark. Wir freuen uns dich bei uns begrüßen zu dürfen! Schau' doch gerne mal vorbei

Das Trainerteam



"Der Daumen des **E-Jugend Torwarts** Tjark Wächter, hat den harten Bällen beim Training nicht stand gehalten. Wir wünschen Dir

gute Besserung."





F-Jugend

Nach einer bekanntlich erneuten längeren Fußball-Pause hat sich unsere Truppe mit einigen neuen Gesichtern (sowohl bei den Kindern als auch im Trainerstab) Ende August endlich wieder zusammengefunden. Da sich die Kinder zu großen Teilen schon aus der Grundschule kennen, war aber keine lange Eingewöhnung nötig und die Stimmung bei jedem Training sehr gut.

Nach einigen Einheiten und einem Testspiel gegen Varl erwischten die Kinder in der Quali-Phase leider einen schwierigen Saisonstart. Da wir uns als Mannschaft erst einmal finden und viel ausprobieren mussten, zog man leider in den ersten Spielen häufig den Kürzeren.

Nach der Zuteilung in die richtigen Liga-Gruppen konnte man, auch durch eine weiterhin sehr gute Trainingsbeteiligung und die Unterstützung vieler Eltern und Familienangehöriger, deutlich besser Fuß fassen und unter anderem gegen Levern und Hüllhorst überzeugende Siege feiern. Wir sind zuversichtlich, diesen Erfolg im weiteren Saisonverlauf fortsetzen zu können und wünschen uns mindestens genau so viel Spaß und Zusammenhalt wie bisher!

Das Trainerteam



Halbzeit – Pause muss sein –

Das Mannschaftsfoto links zeigt hinten v. li.: Steffen Wöstehoff (Trainer), Justus Wiegmann (Trainer), Daniel Eirich, Jonah Hesemann, Lenja Sparwirth, Damian Drache, Sven Hesemann (Trainer) Vorne v. li.: Jonathan Wehebrink, Jan Kolodziejczyk, Malte Wallis, Leon Witzke, Olivier Nitubyda Es fehlen: Mikà Anderson, Kyrill Harke, Lars Reul, Elia Teichrib, Jona Teichrib, Maria Kleinert (Trainerin), Bastian Greb (Trainer)



Heizöl - Diesel - Mineralöle

Mindener Straße 247 · 32369 Rahden-Tonnenheide · Tel. (0 57 71) 8 54/8 55 + 9 79 85-0 · Fax (0 57 71) 67 47 Internet: www.grabenkamp.com · E-Mail: info@grabenkamp.com

Die Kleinsten können richtig kicken!

Wenn man die Frage zur Diskussion stellt, wen die Corona Pandemie am meisten getroffen hat, dann sind sich über kurz oder lang eigentlich fast alle einig: Die Kinder! Die Kinder mussten auf sehr viel verzichten, sodass es uns extrem gefreut hat, dass wir Mitte diesen Jahres nach endlosen Monaten Lockdown wieder ein Mini-Kicker Training anbieten konnten. Die Resonanz der 3-6-Jährigen war entsprechend groß. Mit 17 Kindern stellt die aktuelle Mini Kicker Mannschaft den größten Kader seit Jahren. Jeden Montag zwischen 17 und 18 Uhr wuselt die Truppe unter der Leitung von Trainer Marc Anderson und den Betreuern Tommi Peper, Dominik Henke und Rico Wischmeyer über den Platz am Tonnenheider Kirchweg. Hier sind neue Gesichter immer ganz herzlich willkommen. Außer Lust auf Fußball muss man nämlich nichts mitbringen. Der Spaß am Spiel steht hier selbstverständlich im Vordergrund.

Auch sportlich gibt es über die G-Jugend etwas zu berichten. Nach langem Hin und Her und sich ständig ändernden Corona Regeln wurde für die Nachwuchskicker im September auch wieder ein Spielbetrieb organisiert, sodass man an den altbekannten Turniertagen teilnehmen konnte. Hier durfte das Trainerteam erfreut feststellen: Die Mannschaft versteht sich nicht nur gut, die können auch richtig kicken! Von insgesamt neun absolvierten Partien ging man acht mal als Sieger vom Platz. Eine beeindruckende

Quote, wenn man überlegt, dass sich nahezu dieselbe Mannschaft in der Vorsaison noch teilweise mit zweistelligen Niederlagen zufriedengeben musste. Man kann den Kindern aber deutlich ansehen, dass sie sich weiterentwickelt haben. Bemerkenswert ist an dieser Stelle auch, dass in den Spielen alle Kinder aufpassen und auch Ballaktionen und Torerfolge verzeichnen konnten. Das gibt es



Hauke am Ball im Spiel gegen Nettelstedt: Im Hintergund Aron und Malik



Obere Reihe v. li.: Dominik Henke, Marc Anderson, Aron Sadiku, Malik Fetahu, Lukas Elias Heucher, Levi Nathanael Heucher, Joel Meier, Connor Drache, Jayson Reimer, Rico Wischmeyer Untere Reihe v. li.: Franciszek Kolodziejczyk, Medina Sadiku, Ilyas Savas, Phillip Berbecke, Hauke Scholz, Janne Henke und Noah Anderson

bei Spielen der Mini Kicker normalerweise nicht, da die Leistungsunterschiede der einzelnen Spieler doch relativ gravierend sind. Als Kurzzusammenfassung für die Eintracht-Mitglieder: Um den jüngsten Nachwuchs müsst ihr euch keine Sorgen machen: Bis auf einen gebrochenen Arm und ein paar heruntergefallene Pommes gibt es nur Positives aus der ersten Saisonhälfte zu berichten. Bei den Minis läuft´s.

Rico Wischmeyer



Malik, Noah und Janne freuen sich auf ihr erstes Spiel.



2021 – v. hinten li.: Mark Wilde, Frank Wilzewski, Jenna Müller, Janina Rosenbohm, Carolin Schmidt, Laura Kleinert, Alina Hawig, Laura Bergsieker, Michelle Braun, Marie Nordhorn Von vorne li.: Sophia Vogelsang, Lea Hoekman, Eileen Schwarze, Alessa Kimmerle, Lena Nordhorn, Lea Warkentin, Melissa Bannmann

Die Damen feiern Jubiläum!

In diesem Jahr feiern wir unser 10-jähriges Jubiläum der Damenspielgemeinschaft Tonnenheide/

Isenstedt. Ins Leben
gerufen wurde
diese Vereinigung bereits
im Jahr 2010.

Einige der ehemaligen Gesichter sind auch noch heute häufig auf oder neben dem Platz zu finden. Wir haben Erfolge gefeiert, Damen (und manchmal auch Männer) für den Frauenfußball begeistert und enge Freundschaften geknüpft. Dabei wurden wir von insgesamt

3 Trainerteams, zwei tollen Vereinen, einigen Zuschauern und großzügigen Sponsoren unterstützt. Um all diese Geschichten Revue passieren zu lassen, feiern wir (unter Einhaltung der Coronaregelungen) eine Party, von der ihr nach Erscheinen dieses Berichts



2010 – hintere Reihe v. li.: Carina Wiegmann, Daniela Rudolph, Gilda Niedermowe, Vanessa Jobusch, Katharina Stegkemper, Kai Wiegmann

Mittlere Reihe v. li.: Trainer Jochen Beihl, Tina Vogt, Monique Drunagel, Stefanie Tegeler, Sarah Kolbus, Daleen Witter, Carolin Schmidt, Tanja Dunker

Untere Reihe v. li.: Janina Kempin, Swetlana Karfich, Merle Töpler, Lea Esau, Giulia Buschmann, Ines Drunagel

Auf dem Bild fehlen: Maren Schaal und Romina Penning

sicher viel gehört habt oder auf der ihr selbst das ein oder andere Bier mit uns getrunken habt. Im Namen aller Damen DANKE für diese Zeit! Wir freuen uns auf die nächsten 10!

Nun zurück zum vergangen Jahr.

Ende Oktober 2020 wurde der Spielbetrieb erneut unterbrochen. Für uns war dies echtes Glück, da wir, wie bereits im letzten Einwurf berichtet, einige Verletzungen überstehen mussten. Von diesem Zeitpunkt an versuchten wir

uns bestmöglichst individuell fit zu halten durch Fahrrad fahren oder Joggen. Im April wurde der Spielbetrieb dann endgültig abgebrochen für die Saison. In der ersten Mai Woche diesen Jahres nahmen wir dann am digitalen Citylauf in Espelkamp teil. Hierbei hatte jeder eine Woche Zeit, um möglichst viele Kilometer zu laufen und durch die Runtastic App nachzuweisen. In der Teamwertung haben wir es mit 15 Teilnehmer/innen auf den 21. Platz mit insgesamt 327,4 Kilometern geschafft.

Im Iuni durften wir dann endlich wieder mit allen Mädels auf den Platz. Hoch motiviert und allzeit mit einer sehr hohen Trainingsbeteiligung starteten wir in die Vorbereitung für die Saison 2021/22. Natürlich war die Freude mindestens genauso groß, dass wir uns endlich nicht mehr über Videochat verabreden mussten. Durch gemeinsames EM gucken, eine Planwagentour, das Tonnenheider Thekenturnier und gemütliches Beisammensein kam auch das Teambuilding nicht zu kurz. Neu dazugestoßen sind folgende Mädels: Leni Heselmeier, Lea Warkentin, Levje Thomsen, Elina Frenzel, Carolin Hölscher und Julia Wessel.

In diesem Jahr zogen wir für den Kreispokal ein großes Los. Heimspiel gegen die erste Mannschaft vom Herforder SV, die aktuell in der Westfalenliga spielen. Wir zeigten eine kämpferisch starke Leistung und verloren nur mit 0:4 (0:2 zur Halbzeit).

In den ersten beiden Saisonspielen verloren wir sowohl gegen Oppenwehe als auch gegen Nettelstedt sehr hoch und hatten direkt 13 Gegentore auf dem Zähler. Anschließend war gegen Levern mehr drin, doch auch da holten wir keinen Punkt. Es folgten drei Unentschieden gegen Hüllhorst-

Oberbauerschaft (1:1), Blasheim (1:1) und Wasserstraße/Loccum (4:4). Im Derby gegen Varl ist dann der Knoten geplatzt. Nach einem hart umkämpften Spiel holten wir mit einem 3:1 den ersten. Sieg der Saison. Zwei Wochen später stand das Auswärtsspiel gegen Gehlenbeck/Frotheim auf dem Plan. Nach diesem 0:3 Sieg sind wir nun doppelte DERBY-SIEGER. Das gibt uns ordentlich Antrieb, um die nächsten Spiele genauso kämpferisch als Team zu gewinnen.

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern, Zuschauern, Unterstützern und Sponsoren eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute. Wir freuen uns auf Euch bei unserem nächsten Spiel! ■

Laura Bergsieker

V-I-TEC Verbindungs- und Informationstechnik

Ich biete Planung, Verkauf und Service für Kommunikationssysteme, Computer- Netzwerktechnik, Smart Home- Technologien und Sicherheitstechnik.

Andreas Rühmeier An den Wiesen 19 32339 Espelkamp-Schmalge Tel. 05771 60616 Mobil: 01714190616 www.v-i-tec.de



- Rohrbruchortung
- Bautrocknung
- Schadenmanagement

Küthe 38 · 32369 Rahden Tel. 0 57 71 / 91 31 67 Fax 0 57 71 / 91 31 68

www.peper-ortung.de info@peper-ortung.de

Hofladen Signature S

Eier • Fleisch • Wurst • Suppenhühner • Obst Gemüse & vieles mehr

Öffnungszeiten:

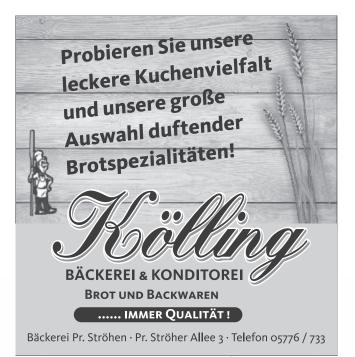
Mittwoch - Freitag

10:00-19:00 Uhr

Samstag

09:00-14:00 Uhr

Kleiriehe 14 • 32369 Rahden-Tonnenheide • Tel. 05771 - 1250





Bericht aus der Altliga

Ein kurioses Jahr 2021 neigt sich dem Ende entgegen. Viele Hobbies und Events fielen der Corona-Pandemie zum Opfer.

Um so größer war dann die Freude, als es am Montag, den 7. Juni 2021, endlich wieder mit dem Altliga-Training losgehen konnte. 16 Altligisten von U30 bis Ü60 waren mit dabei. Eine ideale Zahl für einen lockeren Kick "8 gegen 8" quer über den Platz auf kleine Tore. Für die teilnehmenden Kicker war es ein tolles Gefühl, sich nach über 7-monatiger Zwangspause wieder mit dem Ball beschäftigen zu können!

Das Freilufttraining konnte dann regelmäßig im wöchentlichen Wechsel zusammen mit der Altliga-Abteilung des TuSpo Rahden stattfinden. Durch die nun schon seit längerer Zeit praktizierte Kooperation mit dem TuSpo ist zudem sichergestellt, dass immer ausreichend Spieler beim Training anwesend sind.

Highlight in diesem Jahr waren die Aktivitäten der Altligaabteilung rund um die Sportfestwoche. Am Dienstag, den 7. September fand ein gemütlicher Grillabend am Sportpark statt. Das Team um Sven Hesemann vom Krug zum Grünen Kranze hatte für ein leckeres Grillbuffet gesorgt. "Eine runde Sache mit hohem Wiederholungsfaktor", war die einhellige Meinung der anwesenden Mitglieder.

Zum Abschluss der Sportfestwoche fand – nach gefühlt ewig langer Zeit – am Montagabend wieder ein Altliga-Turnier statt. Es traten sechs Ü40-Teams zum Kleinfeldturnier an, um den Wanderpokal zu erringen: TuSpo Rahden, FC Oppenwehe, SV Schnathorst, TuS Oppendorf, VfB Fabbenstedt und unser Team von der Eintracht.

Altliga-Vorstand v. li.: Martin Bohnhorst, Mario Anderson, Stefan Schwier, Sascha Hiller, Achim Lintelmann







Sieger wurde der VfB Fabbenstedt mit 13 Punkten vor der Eintracht, ebenfalls 13 Punkte (schlechtere Tordifferenz), dann der FC Oppenwehe, TuS Oppendorf, TuSpo Rahden und SV Schnathorst. "Es war ein klasse Abend", freute sich Obmann Mario Anderson. "Ich habe selten so ein harmonisches Turnier erlebt wo alle Teams mit so viel Fairness und Spaß dabei waren. Das war Werbung für unseren Verein und unser Turnier", so Anderson weiter.

Auf der diesjährigen Altligaversammlung am 7. Oktober wurde ein Großteil des Altliga Vorstandes in ihren Ämtern bestätigt. Obmann Mario Anderson, Ver-





Thekendienst Heinrich Langhorst und Reinhold Möller

treter Martin Bohnhorst, Kassierer Achim Lintelmann, sowie die Beisitzer Sascha Hiller und Stefan Schwier (übernimmt die Aufgaben von Björn Hammermeister) werden die Geschicke der Altliga leiten. Zudem wurde die Altersgrenze für Neumitglieder unser Altligaabteilung gestrichen. "Viele jüngere Spieler sind an uns heran getreten, ob sie nicht auch schon eintreten können", berichtetet Björn Hammermeister. "Damit kann nun jeder, der Lust hat, in der Altliga mitzumachen oder regelmäßig beim Training gehen oder unserer Gruppe beitreten, auch wenn das 32. Lebensjahr noch nicht erreicht ist".

Bei der Ende Oktober beginnenden Altliga-Hallenrunde ist die Eintracht mit drei Teams am Start. Neben einer Ü32 Mannschaft wird es dieses Jahr erstmals auch eine Ü32 II geben, zudem ist eine Ü55 mit am Start.

Zu Abschluss noch ein dickes Dankeschön an alle Helfer, die uns bei unseren Aktivitäten rund um die Sportfestwoche unterstützt haben. Für 2022 wünschen wir allen Mitgliedern alles Gute!

Euer Altliga Vorstand: Sascha Hiller

Das Sportfest 2021 war eine runde Sache!

Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Schutzmaßnahmen konnte die Fintracht vom 8.-13. September 2021 ein Sportfest mit verschiedenen Aktivitäten am Sportpark durchführen. Diese begannen dienstags, an dem die Altliga-Abteilung alle Mitglieder zu einem lockeren Treffen am Grill und am Getränkestand eingeladen hatte. So einige Themen konnten nebenbei angesprochen werden, z.B. wie es mit der Hallensaison aussieht.

Am Mittwoch spielte unsere I. Mannschaft gegen den BSC Blasheim, am Donnerstag spielte die II. Mannschaft ihr Punktspiel gegen den VfL Frotheim. Das Doppelkopfturnier am Freitag gewann das Team "Kartenclub Freundschaft". Mitspieler waren Nils Schlottmann, Patrick Möller, Tommi Peper, Eckhard Müller und Rico Wischmeyer. Bei den Frauen siegte Gilda Niedermowe in der Einzelwertung, bei den Herren Oliver Ahrens. Insgesamt nahmen über 30 Kartenspieler an der Veranstaltung teil. Am Samstag kam es zum wiederholten Male zum "Tonnenheider Thekenmasters".

Die Organisatoren um Timo Schwarze hatten sich mit der Vorbereitung erneut alle Mühe gegeben. Und die wurde belohnt. 32 Hobbymannschaften aus nah und fern hatten sich eingefunden und man sah, dass alle Spaß hatten, nach langer Pause zu solch einer Veranstaltung antreten zu können. Sieger im Fußball wurde "BSC Bierkönig", Zweiter "Saufhampton FC", Dritter "Electro machines/Olympiacos Bieräus". Sieger bei der Thekenwertung wurde "SpVgg. DFT/Leistungsträger", zweiter "Die Dicken" und dritter das "Team OB". Am Sonntagmorgen begann der Spieltag der Mini-Kicker sowie F- und E-Iunioren. Auch den Kleinsten aus dem Fußballkreis Lübbecke merkte man an, wie toll es war, erstmalig bzw. wieder auf dem grünen Rasen zu stehen und den zahlreich mit-



Alten- und Pflegeheim GmbH Haus Rose

körperliche, geistige und seelische Pflege Sterbebegleitung • Abhängigkeitsbetreuung Außerklinische Beatmung • Tierhaltung möglich

Weher Str. 240 · 32369 Rahden

Tel. 05771 / 60861-0 Fax 05771 / 60861-5555 info@pflegeheim-haus-rose.de www.pflegeheim-haus-rose.de



Praxis für physikalische Therapie



HERMANN SIEKMEIER

Sudriede 8 · 32369 Rahden **Telefon 05771 / 4355**

- alle Kassen -

Anwendungen

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- klassische Massagen
- Bindegewebsmassagen
- Unterwassermassagen
- Lymphdrainage
- Fußzonenreflextherapie
- Fangopackungen

- Heißluft
- Kryotherapie
- Elektrotherapie
- Extensionstherapie
- Bewegungsübungen
- medizinische Fußpflege
- Solarium



gereisten Eltern, Großeltern und sonstigen Angehörigen zu zeigen, wieviel Spaß der Fußball macht. Es war ein "Gewusel" auf den Kleinspielfeldern und die jeweiligen Betreuer hatten Mühe, ihre Kids im Zaum zu halten. Am Ende spielten die Ergebnisse keine große Rolle, die Hauptsache war, dass alle viel Freude an diesem Fußball-Spieltag bei herrlichem Spätsommerwetter hatten.

Spaß gab es auch an den acht Scheiben beim Dartsturnier. 32 Teilnehmer rangen um den Sieg. Dennis Bergsieker hatte das Turnier in bewährter Weise organisiert. Es waren übrigens Teilnehmer dabei, die in der Darts-Bezirksliga werfen und auch solche, für die es wirklich nur ein reiner Hobby-

Zeitvertreib ist. Aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch, im Gegenteil: die "Profis" gaben den "Amateuren" sogar Hinweise, welches Feld man anvisieren sollte, um ein "check out" hinzukriegen. Als Mitorganisator notierte Julian Bringewat die Spielstände, beim Finale fungierte Jan Pretzel als "caller". Das Finale erreichten Eduard "Eddy" Dück und Justin Gerke. Im Modus "best of seven" gewann Eddy aus Pr. Ströhen zum Schluss mit 4:2 und nahm den Wanderpokal in Empfang.

Zeitgleich hatten Stefan Schwier und einige Mitstreiter ein Badminton-Feld mitsamt Netz aufgebaut. Acht "Federball-Fans" ließen sich den Spaß an ihrem Sport auch durch den leichten Wind nicht ver-

Manfred Krämer Sachverständiger für Schließsysteme e. K. Tür-, Fahrzeug- und Tresoröffnungen

Einbrecher lieben die dunkle Jahreszeit! Vertrauen Sie auf über 40 Jahre Berufserfahrung zum Thema Einbruchschutz.

Marktstraße 2 · 32369 Rahden Tel. 05771 / 913 5633 · info@lock-expert.de



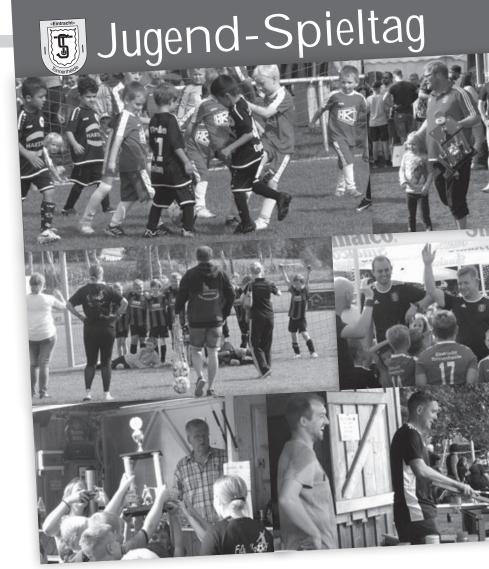




miesen. Zum Abschluss der Sportwoche fand am Montagabend wieder ein Altliga-Turnier statt. Es trafen sich sechs Ü40-Teams auf dem Kleinfeld, um den Wanderpokal zu erringen. Sieger wurde der VfB Fabbenstedt mit 13 Punkten vor der Eintracht, ebenfalls 13 Punkte (schlechtere Tordifferenz), dann der FC Oppenwehe, der TuS Oppendorf, TuSpo Rahden und SV Schnathorst. Es war ein Abend mit toller Atmosphäre, alle Spieler waren mit Spaß und dem nötigen Ehrgeiz bei der Sache.

Die Eintracht-Verantwortlichen um unseren Vorsitzenden Maik Ahrens und Chef-Organisator Stefan Schwier bedankten sich bei allen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass die Sportwoche ein schöner Erfolg wurde.

Wolfgang Bergsieker





Hindenburgdamm 9 · 32369 Rahden Telefon (05771) 5031/32 · Telefax (05771) 5033

Thekenturnier sportfest 2021









Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

LVM-Versicherungsagentur **Horst Schwarze**

Mindener Str. 260 32369 Rahden Telefon 05771 94211 https://schwarze.lvm.de





Unser Therapieangebot

- · Krankengymnastik (KG)
- · Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis (PNF, Bobath)
- · Manuelle Therapie (MT)
- · Lymphdrainage (MLD)
- · Klassische Massage
- · Bindegewebsmassage
- · Schlingentisch
- · Fango und Heißluft
- · Hausbesuche
- · Sektoraler Heilpraktiker Physiotherapie
- · ShenDo Shiatsu
- · Fußreflexzonenmassage
- · Taping
- · Med. Trainingstherapie am Gerät (MTT)
- · Hybridfeld-Therapie

Mindener Str. 111 · 32369 Rahden Tel. 05771 913 8434 kontakt@proPhysio-Vogelsang.de www.proPhysio-Vogelsang.de



Badminton & Darts





"Tonnenheide bewegt eine Menge"

Von Michael Nichau

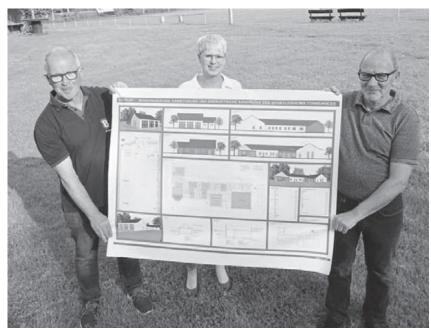
RAHDEN-TONNENHEIDE (WB). Das Projekt der Umgestaltung des Sportlerheimes Tonnenheide kommt langsam in Gang. Nach der Förderzusage hat sich jetzt das Organisationsteam im Rathaus getroffen, um die weiteren Schritte zu besprechen. Ziel ist es, noch in diesem Jahr die Aufträge für die Baumaßnahmen zu vergeben und mit den ersten Abrissmaßnahmen zu beginnen, hieß es am Dienstag.

Das Projekt, bei dem auch das Feuerwehrgerätehaus nach dem Umzug der Kameraden in den nahe gelegen Neubau eingebunden werden soll, wird über die Sportförderung des Landes finanziert, das im Juni 2020 neu aufgelegt wurde. In "Rekordzeit" hatten die Mitarbeiter von Dorfgemeinschaft und TuS Tonnenheide einen förderfähigen Antrag erstellt, der am 11. Januar 2021 vom Rahdener Hauptund Finanzausschuss auf den Weg gebracht worden

Inzwischen liegt die Förderzusage in Höhe von 90 Prozent der Gesamtkosten von etwa 664,000 Euro vor. 557,000 Euro kostet das Gebäude, 107,000 Euro werden für die Außenanlagen veranschlagt. Knapp etwa über 60.000 Euro muss der Sportverein selbst – auch mit Arbeitsleistungen – aufbringen.

"Bei der Zusicherung der großen Fördersumme ist uns sicherlich ein Stein vom Herzen gefallen und sich glaube, der Tonnenheider Stein hat sich etwas bewegt", meinte Ortsvorsteher Christian Krüger (CDU) augenzwinkernd beim Ortstermin an der Sportstätte. "Wir wollen die Gebäude letztlich als Gemeinschaftshaus umstrukturieren. Die Tatsache, dass es allgemein zugänglich sein muss, ist Voraussetzung für die Förderung", sagte Krüger. Er hoffe, dass mit dem Sportzentrum eine "neue Ortsmitte" in Tonnenheide entstehen könne.

Entstanden war die Idee Für die Umgestaltung des Sportlerheimes bereits 2016, als das zweite Spielfeld auf dem Gelände Dreisörner mit den entsprechenden Mannschaftskabinen aufgelöst werden musste. "Der Verein konnte damals ein neues



Siegfried Schwarze, Katrin Drumann und Herbert Henke zeigen die Pläne für den Umbau des Sportlerheimes. Henke und Schwarze gehören zum Orga-Team, das den Bau betreut.

Spielfeld direkt am bestehenden Platz dazugewinnen. Was jetzt dringend fehlt, sind die Mannschafts-Umkleiden", ließen Krüger und der designierte neue Vorsitzende Maik Ahrens die Ereignisse nochmals lebendig werden.

Zunächst war geplant, das Sportlerheim über die För-

»Ich glaube, die Ehrenamtlichen in Tonnenheide haben hier eine Menge bewegt.«

Ortsvorsteher Christian Krüger

derung des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) zu finanzieren. Dies gelang damals zeitlich nicht. Es war aber möglich, die jetzigen Umbaumaßnahmen mit der Gründung eines Orga-Teams bereits vorzubereiten. "Ohne Team hätten wir das in der kurzen Zeit bis zur Antragstellung nicht geschafft", sagte Ahrens.

Bürgermeister Bert Honsel

lobte die "Rekordzeit" von nur einem knappen halben Jahr, bis vollstämdige Unterlagen ausschließlich vom Verein ehrenamtlich angefertigt worden seien. "Großen Verdienst daran hatte die Architektin Katrin Drumann, die die Pläne unentgeltlich für den Verein erstellte, betonte Christian Krüger. "Auf den letzten Drücker haben wir auch noch die politische Zustimmung erhalten."

"Wichtig ist jetzt, dass die Tonnenheider wissen, wie es weitergeht", sagte Krüger. Der TuS hat ein Organisationsteam bestellt. Es besteht aus Herbert Henke, Siegfried Schwarze, Maik Ahrens, Björn Hammermeister und Steffen Borcherding, Sie sollen vor Ort Ansprechpartner sein. Auch die Stadtverwaltung werde aber durch einen Fachplaner die Bauaufsicht sicherstellen, meinte der Bürgermeister.

"Das alles erfolgt unter der Vorgabe, dass der normale Spielbetrieb weiterläuft. Wir wollen also eine Umkleide immer in Betrieb halten, während an anderer Stelle gearbeitet wird", meinte der Ahrens.

Und so gliedere sich die Maßnahme letztlich in drei Bauabschnitte: Neue Umkleiden, Umbau des Gerätehauses und die Sanierung der bestehenden Umkleiden sowie die Außenanlagen, erklärte Christian Benker (Feuerwehr und Stadtverwaltung).

Die Außenanlagen sollen künftig um ein Beach-Volleyballfeld, eine Spielgeräteinsel und eine Seilbahn erweitert werden. Die Feuerwehr wird im Spätsommer umziehen", meinte Bürgermeister Bert Honsel. Angepeilt sei Juli/August, sagte Löschgruppenführer Christian Benker. "Die Kameraden sollen das Haus mit einrichten und der Dienstbecrieb kann hoffentlich bald wieder starten", sagte er.

"Wir haben da mächtig viel Energie reingesteckt und ich glaube, dieses Projekt bietet eine echte Chance für Tonnenheide", erläuterte Ortsvorsteher Christian Krüger.



Froh, dass es in Tonnenheide läuft (von links): Christian Krüger, Christian Benker, Bert Honsel und Maik Ahrens (TuS).

Westfalen-Blatt vom 3. luni 2021

Aus dem Breitensport





Baumaschinen | Baugeräte

Büro: Am Ziegelhof 3 32369 Rahden

Baukranvermietung und Service Sandstrahlarbeiten

Telefon (05771) 1717 | Telefax 1793 | E-Mail: Petzold-GmbH@t-online.de











Pulverstraße 2 32369 Rahden-Tonnenheide

Telefon 0 57 71 - 59 85 Telefax 0 57 71 - 60 82 07 Mobil 0171 - 5 29 01 14

E-Mail: martin.kunz@tischler-kunz.de www.tischler-kunz.de



- Neuwagen, Vorführwagen und Jahreswagen
- Gebrauchtwagen mit 2 Jahren Garantie
- Abgasuntersuchung und Hauptuntersuchung
- Komplette Unfallschadenabwicklung
- Windschutzscheibenreparatur
- Reifen und Bremsenservice
- Klimaanlagenservice
- Achsvermessung
- Alles rund ums Auto für Toyota und alle anderen Marken

Weher Str. 180 32369 Rahden

Tel. 05771 / 946-10 Fax 05771 / 946-11 www.toyota-rehling.de info@toyota-rehling.de

Wir suchen euch

euer Wunschauto!









Wir wünschen allen
Lesern ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
würden uns freuen, Sie
im Jahr 2022 bei uns
begrüßen zu dürfen.

Tonnenheider Str. 80 32339 Espelkamp Telefon 05771/3850



Rückengymnastik 50+

Jeden Montag von 18.00 - 19.30 Uhr in der Turnhalle Tonnenheide

Praxis für manuelle Heilkunde Bodo Strunk

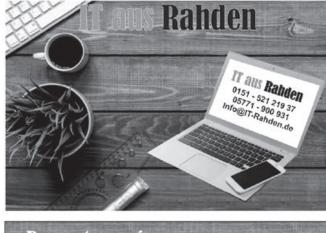
Heilpraktiker/ Physiotherapeut

Termine nach Vereinbarung

Hohe Mühle 1 | 32369 Rahden | Tel. 05771 6099788 | www.heilpraktiker-strunk.de







- Reparaturservice - Einrichtungsservice - Vor Ort Service / Helpdesk - WIN-/LINUX Server - Smartphonereparatur - Kameraeinrichtung - Full Service
IT aus Rahden - Weher Str. 10 - 32369 Rahden



Defi-Einweisung

Im Sommer fand eine Info-Veranstaltungfand zur Handhabung des Defibrillators statt. Den Termin hatte unser Ex-Vorsitzender Volker Witting mit Herrn Holtgreve von der Firma Medizintechnik Struck aus Enger vereinbart.

Trotz breit gestreuter Veröffentlichung des Termins und Einladung - sowohl an die Mitglieder der anderen Tonnenheider Vereine durch die Eintracht als auch an jeden anderen Interessierten (auf der Homepage und auch in der örtlichen Presse) – war die Resonanz relativ gering.

Zehn Personen hatten sich angemeldet. Man könnte jetzt optimistisch sein und denken, dass die meisten Tonnenheider wissen, wie mit so einem Gerät umzugehen ist und sie brauchen keine Einweisung. Oder es gibt Hemmschwellen und jeder hofft natürlich, dass er nicht in die Notlage kommt, einem Zusammengebrochenen auf dem Sportplatz (oder andernorts) zur Hilfe zu kommen.

Jedenfalls hatte Herr Holtgreve



dafür die Aufmerksamkeit der wenigen Teilnehmer noch mehr auf seiner Seite.

Er erklärte in seinem Vortrag zunächst einmal die "Arbeitsweise" des menschlichen Herzens. Dann ging es zum eigentlichen Thema: nämlich wenn der Fall eintritt, dass das Herz aus dem Rhythmus gerät und schnelle Hilfe für den Menschen, der aus ungeklärten Gründen zusammengebrochen ist, z.B. bei einem eventuellen Herzstillstand, einzuschreiten.

Da ist erstmal Ruhe angesagt, dann muss man die Vitalfunktionen des Patienten prüfen und fast gleichzeitig den Notruf 112 absetzen, um Notarzt und Rettungsdienst zu alarmieren. Danach sollte sofort eine Herzdruckmassage in Angriff genommen werden, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Und nun zum "Defi": dieser ist nahezu selbsterklärend, d.h., er ist mit Spracherkennung ausgestattet, so dass niemand Bedenken haben muss, die nötigen Handgriffe nicht hinzubekommen. Die Computerstimme führt durch die Maßnahmen, die der oder die Ersthelfer ergreifen müssen.

Wichtig ist: auf jeden Fall Erste Hilfe leisten, ohne sich Gedanken zu machen, ob man das Richtige tut. Was Falsches kann man in solchen Momenten, wo es um Leben und Tod geht, gar nicht machen, so Herr Holtgreve.

Wolfgang Bergsieker



Weil's um mehr als Geld geht.

Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt.

Für Sie, für die Region, für uns alle.

stadtsparkasse-rahden.de



Stadtsparkasse Rahden



Nach der Abschlusstour am Gasthaus Rüter v. li. nach re.: David Rawling, Karsten Grabenkamp, Reinhold Möller, Hartmut Drunagel, Thorsten Franke, Andreas Rüter, Matthias Uphoff, Ewald Meier, Wilfried Schmidt, Olaf Metz, Hartmut Hillebrand. Es fehlen Martin Kunz und Timo Schwarze

Es gibt kein schlechtes Wetter ...

Mit diesem auch bei Fahrradfahrern bekannten Motto hielten wir "Dienstagsradler" in diesem Jahr an dem geplanten Termin für unsere Abschlusstour am 3. Oktober 2021 fest.

Trotz schlechtester Wettervoraussagen für diesen Tag (Dauerregen bei starkem Wind) gab es aus diesem Grund keine Absagen für die Tour. Wir trafen uns zunächst mit 10 Radlern zu einem stärkenden Frühstück in Wehe im Landhaus Ludewig. Bis

dahin brachte uns schon einmal ein kräftiger Rückenwind.

Nach dem Frühstück ging es dann mit diesem Rückenwind bei trockenem Wetter einige Kilometer weiter in Richtung Nordosten bis zu unserem ersten Zwischenstopp in Barenborstel.

Dort gab es die nächsten Blicke auf das Regenradar. Das zeigte an, das es eigentlich überall bis auf unseren Standort regnete. Da es in der Kneipe gemütlich war, wurde trotzdem erstmal die Pause mit einem weiteren Kaltgetränk verlängert.

Mit einem leichten Nieselregen ging es dann nach dieser Rast weiter.

Der Wettergott meinte es an dem Tag dann aber weiter doch noch ganz gut mit uns, denn bis auf diese wenigen Tropfen blieben wir von weiteren Regengüssen verschont.

Nicht verschont blieben wir allerdings dann im Verlaufe der weiteren Tour, die uns über Kirchdorf,



der Kuppendorfer Heidelandschaft, östlich an Uchte vorbei bis nach Raddestorf führte, von dem kräftigen Wind, der uns im ersten Teil der Fahrt doch auf hohe Durchschnittsgeschwindigkeiten gebracht hatte. Weiter hatte Reinhold Möller einen technischen Totalausfall an seinem Fahrrad. Er musste sich leider abholen lassen, war aber pünktlich zum Abschluss wieder mit dabei.

Auch hatten wir nicht damit gerechnet, dass auf der gesamten weiteren Tour ab Barenborstel keine offene "Verpflegungsstation" mehr aufzufinden war, so dass wir gegen 16.00 h nach ca. 90 gefahrenen Kilometern doch ein wenig durstig im Gasthaus Rüter bei Jos ankamen.

Dort konnten die leeren Energiespeicher mit gutem Essen und Trinken schnell wieder aufgeladen werden.

Insgesamt stand auch die diesjährige Saison erneut unter dem Eindruck von Covid 19. Es gab für uns erst einen verspäteten Start am 25. Mai 2021.

Die Zusammensetzung der Gruppe von insgesamt 13 Radlern blieb wie im Vorjahr. Allerdings haben wir es nicht geschafft, dass alle an einer Tour teilgenommen haben. Einige Absagen gab es immer. Teilweise waren die in diesem Jahr auch auf längere technische Defekte an den Fahrrädern zurückzuführen, da es mehrfach über Wochen gedauert hat, bis Ersatzteile für notwendige Reparaturen bei den Fahrradhändlern zur Verfügung standen.

Bei den abendlichen Touren in diesem Jahr wurden von den immer anwesenden 8 bis 10 Radlern zwischen 35 bis 68 Kilometern, teilweise mit Querungen des Wiehengebirges zurückgelegt.

So kamen wir bei doch noch bei 22 wahrgenommenen Terminen auf die Gesamtzahl von 8.514 zurück-

gelegten Fahrradkilometern.

Technische Defekte während der Fahrten konnten eigentlich immer durch das handwerkliche Geschick einiger Mitfahrer unmittelbar behoben werden. Nur bei einer gerissenen Kette im Wiehengebirge half nichts mehr, so dass in diesem Fall ein Abholer bemüht werden musste.

Nächstes Jahr wird es pünktlich nach der Zeitumstellung Ende März wieder losgehen.

Wilfried Schmidt



Warten auf das Erfrischungsgetränk nach abgeschlossener Tour Campingplatz Osterwald (v. li. n. re.): David Rawling, Andreas Rüter, Wilfried Schmidt, Thorsten Franke, Olaf Metz, Karsten Grabenkamp

Gemütliche Radler

Monika Spilker zieht Fazit der Saison der "Gemütlichen Fahrradvariante"

Das hatte unsere Leiterin der Radler-/innen toll vorbereitet: zum Abschluss der Touren hatte man sich in Rüter's Gasthaus bei Jos Arends zum gemeinsamen Essen eingefunden. Aber vor dem Essen hatte Monika das Wort. Sie hatte den Verlauf der Ausfahrten detailliert bis ins Letzte nachgehalten. Insgesamt war man vom Startpunkt altes Feuerwehrgerätehaus zu 16 Fahrten aufgebrochen, habe dabei knapp 344 Kilometer zurückgelegt, was einem Schnitt von ca. 22 km pro Tour entspricht. Alle 16 Fahrten hatte Reinhold Hoffmann mitgemacht, danach kamen je drei Radler mit 13 und mit 12 Teilnahmen. Alle

Radfahrenden aber bekamen von Monika eine mit viel Liebe erstellte Teilnahme-Urkunde, selbst die beiden, die nur eine Ausfahrt mitgemacht hatten. Insgesamt gehörten der Radfahrgruppe 24 Personen, von denen im Durchschnitt 13 dabei waren, an. Die Ausflüge gingen u.a. nach Wehe/Ströhen, den Hiller Badesee, die Grillhütte in Bohnhorsterhöfen, den Museumshof Rahden, den Schnakenpohl in Varl oder das Alte Moor in Frotheim. Die letzte Ausfahrt (zum Getränke fassen) führte zu Spilker's Hof in Schmalge. Bis auf eine Besonderheit (man hatte einen Fahrer unterwegs vergessen...) verliefen die Fahrten unter Beach-

tung der jeweils gültigen Coronaregeln ohne Schäden oder sonstige negative Vorkommnisse. Für ihre Ausarbeitung der Routen und die Leitung der Gruppe reichte Schatzmeisterin Annemarie Klasing Monika mit bestem Dank einen Blumenstrauß. Und für die nächste Saison hat Monika auch schon Planungen, die sie kalendermäßig vorstellte. Zum guten Schluss trug sie noch einige Lieblingswitze vor, die alle Beteiligten zum Lachen brachten. Also, auf, auf, an alle "gemütlichen" Radler im nächsten April.

Wolfgang Bergsieker







Woher hat Hans Werner Tegeler denn nun seinen Spitznamen?

7um 8. Male trafen sich im Oktober 2021 die Oldies zum Frühstück im "Kaffeehus in'n Strouhe". Die anwesenden waren Horst Benker, Walter Eickenhorst, Gerhard Hartmann, Reinhard Latzel, Gerd Franke, Herbert Henke, Wolfgang Bergsieker, Karl-Heinz Strunk, Günter Mayer, Erhard Bösch, Manfred Langhorst und Heinrich Langhorst. Dazu kamen die "Neuzugänge" Siegfried Schwarze, Horst Tacke und Hans Werner Tegeler. Diese drei Spieler stellte Gerhard in launigen Worten, aber auch hinterlegt mit statistischen Fakten, vor. Aber zuvor erhob sich die Mannschaft noch zu einer Schweigeminute für den Sportkameraden Horst Kassen, der plötzlich und für alle unerwartet eine Woche vorher verstorben. war. Gerhard erwähnte auch noch Wilfried Engelage (Mann der ersten Stunde dieser Treffen), der aufgrund seiner Krankheit nicht teilnehmen konnte. Mit Christian Streich und Ewald Meier hatten sich zwei ehemalige Spieler berufsbedingt entschuldigt. Im nächsten Jahr wollen sie aber da-



bei sein, weil sie dann auch Rentner bzw. Pensionäre sind. Karl-Heinz Rabe fehlte urlaubsbedingt. Also war man mit 15 Spielern im Kaffeehus aufgelaufen. Das reichte personell, also mit vier Auswechselspielern! Im Verlauf des Vortrages von Gerhard Hartmann meldete sich Manfred Langhorst zu Wort. Er führte aus: "Werner Tegeler und ich standen bei einem Spiel als Zuschauer am Sportplatz. Da sagte Werner auf einmal zu einem Spieler, guck mal, der sieht aus wie Fritz Honka! So kam Werner zu seinem Spitznamen."

Etliche andere Anekdoten aus alten Fußballzeiten lockerten das Frühstück auf. Warum hat Erhard Bösch in der Serie 1977/78 nur fünf Tore geschossen, obwohl er sonst meistens Torjäger war? Aufgrund einiger Fotos mit Erhard von "außersportlichen Veranstaltungen" vermutete Gerhard, dass es vielleicht an der mangelnden Vorbereitung auf die Spiele gelegen haben könnte. Erhard konterte: er hätte aufgrund einer Verletzung nur wenige Spiele mitgemacht. Diese Verletzung wäre vermutlich ein Kreuzbandriss gewesen, aber diese Diagnose gab es damals noch gar nicht! Mit etlichen Geschichten dieser Art (... man hätte sich noch zwei Stunden länger gut unterhalten können), verging die Zeit wie im Fluge und nach Erstellung des traditionellen Mannschaftsfotos im Garten von Horst und Kerstin Benker verabschiedeten sich die Jungs voneinander. Nicht ohne gegenseitige Gesundheitswünsche und auf ein frohes Wiedersehen im nächsten lahr.

Wolfgang Bergsieker



Oldie-Treffen 2021 – hintere Reihe v. li.: Günter Mayer, Walter Eickenhorst, Reinhard Latzel, Manfred Langhorst, Siegfried Schwarze, Gerhard Franke, Gerhard Hartmann.

Mittlere Reihe v. li.: Erhard Bösch, Hans Werner Tegeler, Heinrich Langhorst, Horst Tacke, Karl-Heinz Strunk.

Vordere Reihe v. li.: Wolfgang Bergsieker, Horst Benker, Herbert Henke.



JHV "Umsonst und Draußen" am Eintracht-Sportpark

Volker Witting eröffnete am 2. Juli 2021 zum letzten Mal die Versammlung als Vorsitzender und begrüßte die erschienenen knapp 60 Vereinsmitglieder. Er begrüßte besonders Ortsvorsteher Christian Krüger und den Fußballkreis-Vorsitzenden Karl-Heinz Eikenhorst. Nachdem man sich zum Gedenken an die im Jahr 2020 verstorbenen Vereinsmitglieder von ihren Plätzen erhoben hatte, trug Geschäftsführer Steffen Borcherding anschließend das Protokoll der IHV 2020 vor. Danach erstattete Volker seinen Bericht. Er sagte, dass man mit der Vorstandsmannschaft und vielen ehrenamtlichen Helfern den Verein gut aufgestellt habe. Er nannte hier u.a. die Errichtung des "Benesch Court", den Bau des neuen Sportplatzes und die Planungen für den Umbau des Vereinsheims bzw. des Sportparks. Dabei bedankte er sich bei Ortsvorsteher Krüger, bei Christian Benker von Stadt und Feuerwehr und bei Steffen Borcherding von der Eintracht für ihren Einsatz. Dieser habe Erfolg gehabt und man bekam die Fördergelder für

das Projekt bewilligt. Eine gute Sache sei auch die Installierung eines Defibrillators am Vereinsheim, Dieser sei durch die Volksbank Lübbecker Land finanziert worden.

Kerstin Benker, unsere Fitness-Sportleiterin, konnte erfreut mitteilen, dass nach dem zwischenzeitlichen lockdown die Gruppen wieder aktiv werden könnten.

Im Radfahrbereich habe man mit Monika Spilker eine engagierte Frau gefunden, die die "gemütliche" Fahrradtruppe leiten würde.

Für den verhinderten Schiedsrichter-Obmann David Jackson verlas Vorsitzender Maik Ahrens den Bericht von David. Man sei zurzeit noch im Schiri-Soll, aber in der nächsten Serie könne es evtl. Personalprobleme bei den Tonnenheider Unparteiischen geben.

Für die Seniorenabteilung teilte Trainer Torsten Bohnhorst mit, dass die Mannschaft vor dem Lockdown gut gestartet, dann aber aufgrund von Verletzungen nicht mehr so erfolgreich gewesen sei. Man habe wegen eines knappen Personalkaders nicht so auftreten können wie geplant. Besonders erfreut war Torsten über die Zusammenarbeit mit den Betreuern der II. Und III. Mannschaft. Hier habe man ein sehr gutes Verhältnis und man helfe sich bei Spielerengpässen gegenseitig aus.

Für die II. Mannschaft konnte Betreuer Bastian Heinz mitteilen, dass man mit dem Verlauf der – abgebrochenen - Saison nicht ganz zufrieden gewesen sei. Hier sei mehr drin gewesen, aber auf der anderen Seite stehe das Team nicht. nur auf dem Platz in guten wie in schlechten Zeiten zusammen. sondern halte auch den geselligen Umgang, soweit es die Pandemie zulasse, aufrecht. Basti berichtete, dass man während der fußballlosen Zeit eine "Challenge" bestritten habe: hier wurden z.B. Fußballszenen aus dem Fernsehen nachgestellt und man habe Fußballplätze aus der Umgebung mit dem Rad oder per Lauf aufsuchen müssen. Die III. Mannschaft wird von Klaus



Der Vorstand 2021 v. li.: Björn Hammermeister, Niklas Loheide, Bastian Heinz, Wolfgang Wischmeyer, Daniel Hartmann, Kevin Basselmann, Thomas Rosenbohm, Eckhard Müller, Maik Ahrens und Hartmut Hillmann. Dazu die ausgeschiedenen Mitglieder Steffen Borcherding und Volker Witting.

Rosenbohm geleitet. Nachdem er vor ein bis zwei Jahren schon habe aufhören wollen, habe er seine Meinung geändert: aufgrund personeller Verstärkung sei man jetzt wieder optimistisch. Man habe eine 9-er Truppe gemeldet, um nicht in Verdrückung zu kommen. Das klappte ganz gut und momentan habe er 16 Spieler im Kader. Als Mitbetreuer habe Oli Ahrens aufgehört, aber dafür sei Ralf Ro-





Rüter's Gasthaus



Inh. Jos Arends Hahnenkamp 2 · 32369 Rahden-Tonnenheide **Telefon 05775 - 243**



Kaminzimmer und Saal für 200 Personen

Geeignet für Vereins- und Betriebsfeste, Familienfeiern und Konferenzen
Gutbütgerliche Küche
In den Wintermonaten Pickertessen

Montag Ruhetag



senbohm eingesprungen.

Für die Frauen-SG Isenstedt/Tonnenheide referierte Laura Bergsieker. Sie sagte, dass man mit dem Trainergespann Frank Wilzewski, Marc Wilde und Tina Vogt in die neue Serie gehen werde. Der Kader bestehe derzeit aus 24 Spielerinnen. Sorge bereitet Laura allerdings, dass es sowohl in Tonnenheide als auch in Isenstedt keine C- und B-Mädchenmannschaften gibt. Zum Glück haben zwei junge Spielerinnen das Team bereichern können.

Oli Ahrens hielt den Bericht für die E- bis G-Junioren. Hier habe es aufgrund des lockdowns ebenfalls keine großen Aktivitäten gegeben. Auch der Kindergarten-Cup habe 2020 ausfallen müssen. Positiv sei. dass bei den Mini-Kickern derzeit 15 Jungs und Mädchen dabei seien. Auch bei den E- und F-Mannschaften könne die Finracht Teams stellen. Als Teamleiter für die Jugendspielgemeinschaften im A-,B-, C- und D-Juniorenbereich konnte Andreas Mayer mitteilen, dass man nach wie vor mit TuSpo Rahden und dem VfL Frotheim zusammenarbeite. Es sei zwar schwierig, wenn drei Vereine unter einen Hut gebracht werden müssten, aber auf der anderen Seite habe man dadurch auch die Möglichkeit, im Team mit mehreren Betreuern sich abzustimmen und flexibel zu sein. Andreas sagte aber auch, dass man gerne noch

Sportkameraden begrüßen würde, die in der JSG mitmachen.

Die B-Junioren, die im letzten Jahr den Kreispokal gewonnen hatten und in die Bezirksliga aufgestiegen waren, habe man nach längerer Überlegung aber aus der Bezirksliga zurückgezogen. Der Unterschied zur Kreisliga sei doch zu groß gewesen. Die Jungs hätten unter Trainer Hans-Jürgen Meier zwar gut mitgezogen und teilweise in den ersten Halbzeiten einigermaßen mithalten können, aber zum Schluss standen dann leider doch hohe Niederlagen auf dem Zettel.

Für die Altliga berichtete Mario Anderson, dass in den letzten 12





Monaten fast nichts habe stattfinden können. Auch die Hallenrunde habe abgesagt werden müssen. Seit kurzem sei das Training auf dem Platz aber wieder möglich und man führe das erneut im Wechsel in Tonnenheide und Rahden zusammen mit TuSpodurch. Teilweise seien mehr als 20 Spieler auf dem Feld gewesen. Neuzugänge in der Abteilung seien jederzeit willkommen und man habe auch noch Sweatshirts für Interessenten auf Lager, schloss Mario seine Ausführungen.

Kassierer Kevin Basselmann konnte zur Mitgliederentwicklung sagen, dass trotz der Corona-Pandemie der Bestand nahezu gleich geblieben sei. Am 31.12.2020 gehörten dem TuS Eintracht 679 Personen an, ein minus von neun gegenüber dem Jahresanfang. Der Kassenbestand habe sich leicht nach unten entwickelt, aber man sei, vor allem im Hinblick auf das bevorstehende Projekt "Umbau Sportpark", gut aufgestellt. Kevin hob bei der Kassenlage besonders hervor, dass es viele Gelder von Spendern aus dem Sportförderkreis und dem Schaukasten am Sportpark gebe. Dafür bedankte er sich ausdrücklich. Darüberhinaus sei man der Stadtsparkasse Rahden für deren finanzielle Unterstützung verbunden. Den Haushaltsplan legte er der Versammlung vor mit dem Hinweis, dass diese Prognose natürlich unter dem Vorbehalt der Entwicklung der Corona-Pandemie stehe. Aber grundsätzlich würde der Verein die geplanten Projekte stemmen können. Die Kasse war durch Laura Bergsieker und Eileen Schwarze geprüft worden. Eileen teilte mit, dass keine Unstimmigkeiten festgestellt worden waren und bat um Entlastung des Vorstandes. Diese wurde einstimmig erteilt. Als neuer Kassenprüfer für die ausscheidende Eileen wurde Nils Schlottmann gewählt.

Vorsitzender Volker Witting, Geschäftsführer Steffen Borcherding und 2. Geschäftsführer Günter Marschall stellten sich nicht wieder für ihre Posten zur Verfügung. Der Vorstand hatte sich daher im Vorfeld über geeignete Nachfolger Gedanken machen müssen. Volker Witting befragte Manfred Palenberg, ehemaliger Vereinsvorsitzender, ob er als Wahlleiter fungieren würde. Das machte er. Zunächst wurde mit Maik Ahrens ein Kandidat für den Vorsitz vorgestellt. Ein Gegenkandidat für den Posten des Vorsitzenden wurde aus der Versammlung nicht benannt. Danach leitete Palenberg die Abstimmung. Die Versammlungsteilnehmer wählten anschließend Maik einstimmig zum Nachfolger von Volker Witting. Maik bedankte sich bei Volker für dessen Einsatz für die Eintracht und leitete nun die weiteren Vorstandswahlen. Als neuer Geschäftsführer wurde einstimmig Björn Hammermeister für Steffen Borcherding gewählt. Sein Stellvertreter als 2. Geschäftsführer ist Niklas Loheide. Er wird sich in erster Linie um die Belange der Jugendabteilung kümmern. Der 1. Kassierer Kevin Basselmann trat ebenfalls für seine Funktion nicht mehr an. Fr wird dem Vorstand aber als 3. Kassierer erhalten bleiben. Als 1. Kassierer bestimmte die Versammlung ohne Gegenstimmen Eckhard Müller, der bisher in der Jugendabteilung die Kasse geführt hatte. Stellvertretender Kassierer und verantwortlich für die Mitgliederverwaltung bleibt Hartmut Hillmann, Zum neuen 2. Vorsitzenden hatte sich Maik Ahrens mit Wolfgang Wischmeyer die Dienste eines erfahrenen Sportkameraden gesichert. Neuer 3. Vorsitzender wurde Bastian Heinz. Als 3. Geschäftsführer wurde mit Daniel Hartmann ein Neuling in der Vorstandsarbeit



gefunden. Die Position des Sozialwartes bekleidet weiter Thomas Rosenbohm. Im Anschluss an die Wahlen erläuterte Maik Ahrens das neue Vereins-Organigramm, aus dem hervorgeht, wie der Verein sich mit seinen Funktionen zukünftig präsentiert. Über die oben bereits genannten Spartenleiter gibt es mit Carolin Schmidt die Ansprechpartnerin für den Frauenfußball, in der Jugendabteilung E- bis G-Jugend sind Maria Kleinert und Oliver Ahrens und als Beisitzer Heike Loheide, Gilda Niedermowe und Matthias Schlechte verantwortlich. Die JSG der A- bis D-Junioren leitet Andreas Mayer.

Die Ehrungen für langjährige Mitglieder waren bereits Anfang des Jahres erfolgt. Die Namen der Geehrten las Maik Ahrens noch einmal vor.

Einen größeren zeitlichen Rahmen nahm die Vorstellung des Projektes "Umbau des Sportparks" ein. Steffen Borcherding und Ortsvorsteher Christian Krüger nahmen die Gelegenheit wahr, den Planungsstand zu erklären. Einige Nachfragen aus der Versammlung heraus wurden danach



Wir machen Druck! Ihr Partner für Vereinsdrucksachen. Plakate · Flyer · Broschüren

Plakate · Flyer · Broschüren Bücher · Jahrbücher Eintrittskarten · Leporellos Visitenkarten · Briefbogen etc.

- ✓ mit kostenlosem Datencheck
- ✓ mit kostenlosem Korrekturausdruck

Wir sind einer der günstigsten Plakatdrucker im Digitaldruck!



www.1.2.3-print.de
In NRW ganz oben!

beantwortet. Es handelt sich um eine ziemlich große Sache, die dem Verein einiges an finanziellen und arbeitstechnischen Ressourcen abverlangen wird. Aber man ist optimistisch, dass man dieses Projekt zu einem für alle zufriedenstellenden Abschluss, der für die Jahre 2022/2023 vorgesehen ist, bringen wird.

Unter dem Punkt "Verschiedenes" erklärte Maik Ahrens, dass man ein Sportfest für den 8. bis 13. September geplant habe. Altliga-Sportkamerad Stefan Schwier wird mit einem Team die Vorbereitungen koordinieren.

Björn Hammermeister erläuterte, was unter dem Punkt "Ideenkasten" zu verstehen sei. Auf der Internetseite eintracht-tonnenheide. de gäbe es einen Reiter mit dieser Bezeichnung. Hier könne man Ideen und Anregungen schriftlich fixieren und bekomme von den webmastern Antworten auf die Eingaben.

Für den Bereich der sozialen Medien teilte Rico Wischmeyer mit, dass er, seine Schwester Kira, Karsten Marek, Timo Schwarze und Bastian Heinz einen instagramaccount für die Eintracht planen würde. Dieser fehlt als einziger von mehr als 20 Vereinen im Altkreis Lübbecke noch. Den Schaukasten am Eintracht-Sportpark stellte Kevin Basselmann noch einmal vor. Hier könne jeder, der 30 € jährlich für den Verein übrig habe, mit seinem Namen ein Stück

Eintracht erwerben und er würde auf der Schautafel verewigt. Wer das machen wolle, könne sich an Julian Bringewat wenden. Auch den Sportförderkreis legte Kevin der Versammlung noch einmal ans Herz. Dieser Kreis sammele seit 1977 finanzielle Mittel, um besonders die Jugendarbeit des Vereins zu unterstützen. Ansprechpartner sei hier Wolfgang Bergsieker.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen unter dem TOP Verschiedenes vorlagen, schloss der neue Vorsitzende Maik Ahrens gegen 22 Uhr die ungewöhnliche, weil open air und unter Corona-Schutzbedingungen stattgefundene, Jahreshauptversammlung.

Wolfgang Bergsieker







FACHBERATER FÜR NACHHALTIGES INVESTMENT

SIE SUCHEN UNABHÄNGIGE VERMÖGENSBETREUUNG?

- Finanzplanung
- Liquiditätsplanung
- Vermögensverwaltung
- Aktiv betreute Vorsorge
- Investitionen unter nachhaltigen Kriterien

Wir machen das für Sie!

Wischmeyer Finanzplanung GmbH & Co. KG · Brambruch 2 · 32369 Rahden Fon: 05771 95 10 81 · w.wischmeyer@wwfp.de · www.wwfp.de

0.00

207.70 210.95

Was 2021 sonst noch interessant war...

... die Jahreshauptversammlung, sonst immer im Januar, musste abgesagt werden und wurde auf den Sommer verschoben. Sie wurde dann am 2. Juli als "open air-Veranstaltung" am Eintracht-Sportpark durchgeführt. ... ebenso fiel der "Knut-Tag" aus (Weihnachtsbaum-Abholaktion der Jugendabteilung).

... der Männergesangverein "Sangeslust" Tonnenheide stellte seine Vereinstätigkeit zum 1. Januar 2021 ein. Die Sänger gaben aus Altersgründen und mangels Nachwuchses auf.

... hingegen konnte der Schützenverein Tonnenheide seinen 100. Geburtstag begehen. Und es fand bei Getränke Schwarze sogar ein Schützenfest statt. Der TuS Eintracht gratuliert herzlich zum Jubiläum! ... im April 2021 wurde coronabedingt die Fußballserie 2020/2021 abgebrochen. Es gab in den Kreisligen daher keine Aufund Absteiger. ... ebenfalls im April erhielt der Sportverein die Zusage, dass Finanzmittel aus dem Städtebauförderprogramm für den Eintracht-Sportpark bewilligt wurden. Das war erfreulich!



... am 15. August verlor die Frauen-SG Isenstedt/Tonnenheide (Kreisligist) gegen den Westfalenligisten Herforder SV Borussia Friedenstal im Kreispokal "nur" mit 0:4! Gratulation dazu! ... die Feuerwehrlöschgruppe Tonnenheide bezog Anfang September ihr neu gebautes Gebäude am Tonnenheider Kirchweg/Ecke Mindener Postweg. Auch dazu gratuliert der Sportverein!

... unser Pastoren-Ehepaar Rainer Rohrbeck und Micaela Strunk-Rohrbeck ging in den Ruhestand. Die beiden verlassen Tonnenheide und sind nach Diepenau umgezogen. Rainer war (und bleibt hoffentlich) Fußballer bei der Eintracht. Der TuS Eintracht wünscht auch den beiden alles Gute für die Zukunft!



Foto: Jörn Spreen-Ledebur



Der Kapitän mit Aufbruch zu neuen Ufern

Jugendtrainer, Kapitän der ersten Mannschaft und auch noch als Tischler bei Kolkhorst angestellt. Mehr Eintracht geht nicht. Niklas Kleinert war mit Ausnahme von einem kurzen Intermezzo in Rödinghausen über 15 Jahre für sämtliche Jugendteams und die Senioren von Eintracht Tonnenheide aktiv. Immer als Führungsspieler. Meistens auch als Kapitän. Im März 2021 hat sich Niki dann dazu entschieden, einen mutigen Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Er kündigte seinen Job bei unserem Sponsor und machte sich mit dem Vertrieb und der Montage von Holzhäusern selbstständig, obwohl ironischerweise der größte fußballerische Konkurrent in der Jugend immer Holzhausen war. Naja, jedem seins. Dem aktuellen Vernehmen nach hat er diesen Schritt nämlich auch bis jetzt nicht bereut. Aufgrund seiner beruflichen Veränderung und einer ausgeprägten Verletzungshistorie hat sich Niki entschieden, dafür zumindest vorerst nicht mehr das Trikot der Eintracht überzustreifen. Ein verständlicher und nachvollziehbarer Schritt, den wir natürlich respektieren, aber auch bedauern. Ein wichtiger Teil der Mannschaft, sowohl auf als auch neben dem Platz, ging verloren. Wobei Niki uns neben dem Platz seine Qualität, bis in die Morgenstunden zu feiern, doch



in regelmäßigen Abständen eindrucksvoll beweist. Im Namen aller Seniorenmannschafen und des gesamten Vereins wünschen wir viel Erfolg für die Zukunft, einen gelungenen Start in die Selbstständigkeit und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.

Rico Wischmeyer

Physio ita

Physiotherapie Medical Yoga Kurse | Wellness



Dies und Das



1993 mischte unser heutiger 1. Vorsitzender, Maik Ahrens, bei der F-Jugend schon ordentlich mit



Platzkassierer Friedhelm und Lothar



Tonnenheider Schiedsrichter suchen Verstärkung

Nach der zweiten Spielzeit, die coronabedingt abgesagt werden musste, starten nun auch die Schiedsrichter in die Saison 21/22. Dabei müssen wir leider einen schmerzhaften Abgang aus den aktiven Schiedsrichtern verzeichnen. Unser langjähriger Kollege Uwe Wiehe hängt nach 33 Jahren aktiver Schiedsrichterei seine Pfeife an den Nagel. Dabei war Uwe von 1994 bis 2007 Landesliga-Schiedsrichter und ab August 1995 auch Assistent im Westfalenliga-Team von Jörg Uphoff. Außerdem ist Uwe seit Februar 1998 im Kreisschiedsrichterausschuss und bleibt dem Kreis auch weiterhin als Beisitzer dort erhalten. In unserem Verein bekleidete er mehrere Jahre die Position als Schiedsrichterobmann und steht uns noch heute mit Rat und Tat zur Seite. Wir bedanken uns sehr für die unzähligen Spiele, die du im Namen des Sportvereins geleitet hast und wünschen dir weiterhin gute Gesundheit und alles Gute. Auch deshalb geht für uns die Suche nach neuen Schiedsrichtern weiter. Eine bessere Umgebung für Anfänger gibt es fast in keinem anderen Verein. Wir würden uns über weitere Unterstützung wirklich sehr freuen. Sollte Interesse bestehen, könnt ihr euch jederzeit gerne bei mir melden.



Die Geburtstagsjubilare

Der TuS Eintracht Tonnenheide gratuliert allen Jubilaren recht herzlich

10 Jahre

Collin Jay Bühn Paul Richard Schott Jan Speckmann Ben Witzke

20 Jahre

Tim-Luca Bergsieker Louisa Erdmann Florian Koch Jan Möller Lea Niedermowe Gabriel-Elias Reifenscheid Loreen Rennegarbe Henry Riesen

30 Jahre

Kim Irina Bergsieker Julian Bringewat Sarah Kolbus Till Rohrbeck Carolin Schmidt Sören Stratmann Rene-Pascal Wagner

40 Jahre

Dennis Bohnhorst Dennis Möhle

50 Jahre

Ingo Fleddermann Christina Henke Maria Kleinert Birgit Lömker Heidrun Rennegarbe Michael Schreiner Sabine Schröder Michael Schulz

60 Jahre

Ulrich Drapart
Hartmut Drunagel
Axel Franke
Anette Henke
Manfred Kokemoor
Martin Lehde
Dagmar Meyer
Friedhelm Oldenburg
Sabine Rochel
Wilfried Schmidt
Horst Schwarze
Margret Schwarze
Heidrun Seewald
Rudolf Stickan
Harald Stratmann

70 Jahre

Erhard Bösch Rudolf Langer Ewald Niegengerd Manfred Paatz Ursula Schwarze Friedrich Wüllner

80 Jahre

Walter Kolbus Inge Palenberg Friedel Rüter

90 Jahre

Erika Strathmann



Herzlichen Glückwunsch zum 90sten





Eine Überraschung vom TuS "Eintracht" Tonnenheide gab es am 10. April für Erika Strathmann. Zu ihrem 90. Geburtstag überbrachten die einstige Übungsleiterin der Seniorensportgruppe Gisela Bergsieker und Breitensportfachwartin Kerstin Benker einen bunten Frühlingsstrauß und einen Präsentkorb. Viel Freude machten der Seniorin auch einige alte Fotos aus dem Vereinsleben, die Gisela Bergsieker mitgebracht hatte. Unter anderem die Aufnahmen vom "Spalierstehen" der Sportgruppe anlässlich der Goldenen Hochzeit weckten schöne Erinnerungen.

Am 7. Januar 1991 ist die gelernte Schneiderin Erika Strathmann in den Verein eingetreten – als Teilnehmerin der gerade erst gegründeten Seniorensportgruppe, die 1989 zunächst im Rahmen der Frauenhilfe entstanden war. "In den ersten Übungsstunden waren 38 Sportlerinnen dabei", erinnerte sich Gisela Bergsieker, "später waren es durchschnittlich 32. Da war die Halle richtig voll."

Leider ist Erika im November 2021 verstorben. Aber da sie dem Sportverein so lange eng verbunden war, haben ihre Angehörigen entschieden, diesen Bericht hier im Einwurf erscheinen zu lassen.

Alles Gute zur
grünen Hochzeit
Kim Irina Bergsieker
&
Christoph Stüve





Langjährige Mitglieder







Ehrung für eine 50-jährige Mitgliedschaft

Helmut Estermann Martin Lehde Herbert Schmidt

Goldene Ehrennadel für 35-jährige Mitgliedschaft Monika Aspelmeier Waltraud Barg Ingo Fleddermann Sven Hesemann Cornelia Koring Elisabeth Stickan Dieter Strathmann

Silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft

Andre Ahrens
Uwe Borowski
Christiane Feldmann
Gerhard Feldmann
Eike Stratmann
Sören Stratmann
Friederike Thele

Elke Winkelmann Ernst-August Winkelmann Friedrich Winkelmann Markus Winkelmann Nadine Winkelmann Kira Wischmeyer

Bronzene Ehrennadel für 15-jährige Mitgliedschaft

Nele Bergsieker Mirko Borcherding Anna Frenzel Tristan Lintelmann Jule Bergsieker

Zeiten und Ansprechpartner im Breitensport

Eltern-Kind-Gruppe Turnhalle Tonnenheide	Montag	16.00 - 17.00 Uhr	Sabine Schröder 0151 - 12794455
Rückengymnastik Turnhalle Tonnenheide	Montag	18.00 - 19.00 Uhr	Irmgard Bruhn 05771 - 5429
Hocker-Gymnastik Turnhalle Tonnenheide	Dienstag	16.00 – 17.00 Uhr	Renate Windhorst-Strefling 05771 - 94297
Wirbelsäulengymnastik 50+ Turnhalle Tonnenheide	Montag	19.30 - 21.00 Uhr	Kerstin Benker 05771 - 4096
Radfahren (sportliche Variante) Eintracht-Sportplatz	Dienstag	18.30 Uhr (Sommerzeit)	Andreas Rüter 05771 - 916883
Radfahren (gemütliche Variante) Eintracht-Sportplatz	Donnerstag	18.30 Uhr (Sommerzeit)	Monika Spilker 05771 – 4227
Badminton Turnhalle Tonnenheide	Dienstag	19.00 - 21.00 Uhr	Anke Quade 05772 - 99289
Fitnessgymnastik Turnhalle Tonnenheide	Mittwoch	18.00 - 19.00 Uhr	Maria Schwettmann 05771 - 951106
Fitmix Turnhalle Tonnenheide	Mittwoch	19.15 - 20.15 Uhr	Kerstin Benker 05771 - 4096
Zumba Turnhalle Tonnenheide	Donnerstag	19.00 - 20.00 Uhr	Tanja Kleine 0170 - 4971588





Zeiten und Ansprechpartner Frauen und Juniorinnen

Frauen Spielgemeinschaft Isenstedt- Tonnenheide

Trainer

Frank Wilzewski

Mittwoch

19.00 - 20.30 Uhr

0178 - 5438740

Freitag

18.30 - 20.00 Uhr

0151 - 26916204

0170 - 2970848

0171 - 1243012

Betreuer

Mark Wilde

Hinserie Tonnenheide Rückserie Isenstedt

0160 - 96228221

Co-Trainer Florian Treichel

Co-Trainer Thomas Binder

Co-Trainer Hans-Jürgen Meier

Zeiten und Ansprechpartner im Jugendbereich

A-Junioren, JSG Rahden

Kooperation unter Rahden, mit Tonnenheide

und Frotheim

Trainer A2

Trainer A1

Jan Riechmann

0171 - 3195108

Wolfgang Wischmeyer

0176 - 70144629

Teamleader ISG

u. Co-Trainer

Andreas Mayer 0170 - 8031221

Sportplatz "Frotheim"

mit Tonnenheide

und Frotheim

B-Junioren, JSG Tonnenheide Kooperation unter Rahden,

Montag u. Mittwoch 19.00 - 20.30 Uhr

Trainer

Yannik Wegehöft

0163-1759749

Lennart Neuhäuser

0151 - 16929479

18.30 - 20.00 Uhr

Training in Rahden, Sportplatz "Bocks Allee"

Montag u. Donnerstag

Torwarttrainer

u. Co-Trainer

Iulius Berner

0173 - 8582087

Teamleader JSG

Andreas Mayer 0170 - 8031221

Zeiten und Ansprechpartner im Jugendbereich

C-Junioren, JSG Frotheim

Kooperation unter Rahden,

mit Tonnenheide und Frotheim

Dienstag u. Donnerstag

18.00 - 19.30 Uhr

Training in Rahden, Eintracht Sportpark

Trainer Florian Koch

0151 - 46354062

Marco Buschmann

0178 - 8374456

Teamleader JSG

u. Co-Trainer

Sven Müller

0170 - 2101830

Koordinator Spielbetrieb

Alex Bölk

0171 - 7464395

D-Junioren, SG Rahden/Tonnenheide

D1 + D2

Kooperation unter Rahden,

mit Tonnenheide

Montag u. Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Hinrunde Training in

Rahden,

Sportplatz "Bocks Allee"

Rückrunde Training in

Tonnenheide Eintracht Sportplatz **Trainer D1**

Harald Wessel

0151 - 42851085

Co-Trainer Ralf Treichel

Co-Trainer

Teamleader 0151 - 22517754

> Kacper Halman 0178 - 5212387

Jan Wittenberg

0175 - 1550477

Julian Khoudraji

0176 - 72136701

Co-Trainer

Florian Koch

0151 - 46354062

Trainer D2

Jonas Friedrich

0151 - 28489913

Co-Trainer Johannes Vortmeyer



Zeiten und Ansprechpartner im Jugendbereich

E- Junioren

Mittwoch u. Freitag Trainer Carolin Schmidt Vait Bühn 17.00 - 18.30 Uhr 0151 - 7301726 0151 - 61431160

Eintracht Sportpark

Betreuer Laura Bergsieker Andre Ahrens

0175 - 6163322 0151 - 15464786

F- Junioren

Dienstag u. Donnerstag **Trainer** Basti Greb Steffen Wöstehoff 17.30 - 19.00 Uhr

0152 - 06038654

0175 - 4657681

Eintracht Sportpark Betreuer

Sven Hesemann

Justus Wiegmann 0151 - 41888995

Maria Kleinert 0151 - 28750800

0151 - 54730732

G- Junioren

Eintracht Sportpark

Trainer Marc Anderson Rico Wischmeyer Montag 17.00 - 18.00 Uhr 0151 - 23708781

0170 - 2876581

Tommi Peper Betreuer Dominik Henke 0160 - 96788327 0170 - 3836950

Ansprechpartner für die JSG

Tuspo Rahden Stefan Hohmeier 0151 - 22980969 Frank Wickenkamp Tuspo Rahden 0151 - 23521155 Andreas Mayer Fintracht Tonnenheide 0170 - 8031221 Wolfgang Wischmeyer Eintracht Tonnenheide 0171 - 3195108 Alex Bölk Vfl Frotheim 0171 - 7464395 Sven Müller Vfl Frotheim 0170 - 2101830



Zeiten und Ansprechpartner im Seniorenbereich

Senioren

Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr **Trainer Senioren** Torsten Bohnhorst

0152 - 33737765

Freitag

18.30 - 20.00 Uhr Eintracht-Sportpark Betreuer 1. Senioren Leon Dökel

0151 - 51038152

Betreuer 2. Senioren

Bastian Heinz 0175 - 5925605 Sascha Bergsieker 0170 - 5819201

Florian Tegeler 0151 - 58835155

Betreuer 3. Senioren

Klaus Rosenbohm

Ralf Rosenbohm

0151 - 70174678

0151 - 40726895

Altherren

Montag 20.30 - 22.00 Uhr

Betreuer Ü 32

Manuel Seewald

0160 - 94957369

Stadtsporthalle Rahden

Oktober - März

Montag 19.30 - 21.00 Uhr

Betreuer Ü 55

Detlef Engel

April - September Eintracht-Sportpark 0170 - 2208680



Adressen und Vorstandsmitglieder



1. Vorsitzender

Maik Ahrens Meisterstraße 4 32369 Rahden 0151 - 67629150

2. Vorsitzender

Wolfgang Wischmeyer Brambruch 2 32369 Rahden 0171 - 3195108

3. Vorsitzender

Bastian Heinz Küthe 3 32369 Rahden 0175 - 5925605

1. Kassierer

Eckhard Müller Am Grünen Kranze 8 32339 Espelkamp 0170 - 6502250

2. Kassierer

Hartmut Hillmann Mindener Straße 230 32369 Rahden 05771 - 94208

3. Kassierer

Kevin Basselmann Flachsstraße 3 32369 Rahden 0173 - 3536545

Sozialwart

Thomas Rosenbohm Am Höbel 4 32369 Rahden 05771 - 6802

1. Geschäftsführer

Björn Hammermeister Stellerieger Straße 6a 32339 Espelkamp 0151 - 12369668

2. Geschäftsführer

Niklas Loheide Schmalger Weg 44 32369 Rahden 0152 - 55459496

3.Geschäftsführer

Daniel Hartmann Heidkamp 31 32369 Rahden 0151 - 56030878

Ansprechpartner JSG: A- bis D-Junioren

Andreas Mayer Brandheideweg 5 32369 Rahden 0170 - 8031221

Ansprechpartner E- bis G-Junioren

Oliver Ahrens Hahnenkamp 9 32369 Rahden 0170 - 5809607

Ansprechpartnerin Frauenfußball

Carolin Schmidt Meisterstraße 4 32369 Rahden 0176 - 63626178

Platzwart

Gerhard Drapart Mindener Straße 246 32369 Rahden 05771 - 6089053

Platzwart

Hans Werner Tegeler Am Moorland 5 32369 Rahden 05771 - 5669

Schiedsrichter-Obmann

David Oliver Jackson Ahlfeld 16 32369 Rahden 0175 - 8835738

Breitensportfachwartin

Kerstin Benker Mindener Straße 177 32369 Rahden 0151 - 72659503

Altliga-Obmann

Mario Anderson Mindener Straße 227 32369 Rahden 0175 - 420896

Altliga-Kassierer

Achim Lintelmann Hahnenkamp 1 32369 Rahden 05775 - 966469

Stellv. Altliga-Kassierer

Martin Bohnhorst Strohweg 2 32369 Rahden 05771 - 913366

Altliga-Beisitzer

Sascha Hiller Schmalger Weg 22 32369 Rahden 0175 - 2942526

Hausmeister/ Sportplatzteam-Chef

Herbert Henke Schmalger Weg 62 32369 Rahden 0175 - 4640150

Webmaster

Karsten Marek Pulverstr. 4 32369 Rahden 01511 - 9533557

Jahreshauptversammlung 2022

des TuS Eintracht Tonnenheide e.V. am Freitag, 7. Januar 2022, um 20:00 Uhr in Rüter's Gasthaus

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder
- Protokoll der Jahreshauptversammlung 2021
- 4) Bericht 1. Vorsitzender
- 5) Berichte der Spartenleiter
- 6) Kassenbericht
- 7) Bericht der Kassenprüfer
- 8) Entlastung Vorstand
- 9) Wahlen
 - a) 2. Geschäftsführer
 - b) 2. Vorsitzender
 - c) 1. Kassierer
 - d) 3. Kassierer
 - e) Kassenprüfer
- 10) Festsetzung neuer Mitgliederbeiträge
- 11) Ehrungen
- 12) Verschiedenes



wir bedanken uns bei den Firmen und Freunden des Vereins, die uns bei der Gestaltung dieser Ausgabe mit einer Anzeige oder Spende unterstützt haben.

Wir wünschen allen, auch im Namen des Vorstandes, sowie aller Trainer und Betreuer, ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

TuS "Eintracht" Tonnenheide e.V. Die Redaktion

Impressum

Herausgeber: TuS Eintracht Tonnenheide e.V **Verantwortlich für den Inhalt:** Maik Ahrens

Meisterstraße 4, 32369 Rahden-Thd., Tel: 0151 - 67629150

Redaktion: Wolfgang Bergsieker, Nils Schlottmann, Doris Bölk, Marlies Schwarze, Carmen Meerhoff

Werbung: Werbeteam

Verteilung: Lothar Schröder und Wolfgang Bergsieker

Auflage: 900

Ausgabe: Dezember 2021

Homepage: www.eintracht-tonnenheide.de

Layout: Setz it, Rahden **Druck:** wub-druck, Rahden

Datenschutzhinweis: Unsere Informationen über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie auf unserer Homepage www.eintracht-tonnenheide.de sowie als Aushang im Sportlerheim.

GAUSELMANN GROUP





Menschen in der ganzen Welt mit innovativem Entertainment begeistern? Dafür arbeiten wir zusammen in der Gauselmann Gruppe. WE MAKE PEOPLE WOW!

Erfahren Sie jetzt mehr über die Gauselmann Gruppe und entdecken Sie unsere Stellenangebote für Schüler, Studenten, Berufseinsteiger und -erfahrene auf karriere.gauselmann.de.





